Diakonie
Soziale Dienste
Oberbayern

SekoRo

Selbsthilfe-
kontaktstelle
Rosenheim

Wegweiser zur Selbsthilfe 2018/2019

Kontaktadressen der Selbsthilfegruppen
in Stadt und Landkreis Rosenheim

9. Auflage

ANTHOJO

In der erholsamen Naturregion Südostoberbayern setzt die ANTHOJO-Gruppe neue Maßstäbe beim Erfüllen individueller Bedürfnisse:

PFLEGE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Mittagstisch für Senioren
- in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein

EINGLIEDERUNGSHILFE

- Kontakt- und Begegnungsstätte
- Ambulante Begleitung abhängiger Menschen
- Stationäre Wohngruppen
- in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein

REHABILITATION

- In Bad Reichenhall:
  - Ambulante Orthopädische Reha
  - Physiotherapiepraxis
  - Ergotherapiepraxis
  - Kurmittel- und Rezeptbereich
- in Rosenheim:
  - Praxis für Ergotherapie und Arbeitsrehabilitation
  - Arbeitsprojekte Anthojo

INFOTELEFON: 0800 2684656

Ihre Bedürfnisse treiben uns an.

Find us on Facebook

www.anthojo.de

Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SekoRo
Kontakt-, Informations- und Koordinationsstelle für Selbsthilfe
in Stadt und Landkreis Rosenheim

Diakonie
Soziale Dienste
Oberbayern

Kontaktdaten:
Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo
Klepperstr. 18, 1 OB, Raum 15b, 83026 Rosenheim
Telefon: 08031-23 511 45
selbsthilfekontaktstelle@dwro.de
www.sekoro.de

Kontaktzeiten:
Montag 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Danksagung

Diese Informationsbroschüre mit den Kontaktdaten der Selbsthilfegruppen in Stadt und Landkreis Rosenheim wurde durch verschiedene Unterstützer möglich.

Wir sagen HERZLICHEN DANK zu allen unseren Inserenten und der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern – auch im Namen der Selbsthilfegruppen.

AOK Die Gesundheitskasse.
IKK classic
vdek
KNAPPSCHAFT
BKK Betriebskrankenkassen Landesverband Bayern
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Diakonie Soziale Dienste Oberbayern

Ebenso bedanken wir uns auch bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit und bei dem Träger der Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SekoRo, dem Diakonischen Werk Rosenheim e. V.

Karin Woltmann und Olga Nickel
Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SekoRo

Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo
Kontaktdaten 03

Danksagung 04

Grußworte

Oberbürgermeisterin Stadt Rosenheim Frau Gabriele Bauer 06

Landrat des Landkreises Rosenheim Herr Wolfgang Berthaler 07

Vorwort 08

Was ist Selbsthilfe? 09

Aufgaben der SekoRo 10

Gruppenrubriken

Abhängigkeit und Sucht 11

Behinderung 28

Gesundheit 48

Psychische Gesundheit 94

Soziales und Sonstiges 112

Stichwortverzeichnis 118

Notizblatt 124

Impressum 126

Die Selbsthilfekontaktstelle des Diakonischen Werkes Rosenheim präsentiert bereits in neunter Auflage den neuen „Wegweiser zur Selbsthilfe 2018“ – mit allen wichtigen Informationen, Kontakten und Ansprechpartnern der rund 130 regionalen Selbsthilfegruppen in Stadt und Landkreis Rosenheim.

Von heute auf morgen können sich unsere persönlichen wie familiären Lebenslagen ändern. Selbsthilfegruppen spielen dann bei der Bewältigung von neuen Situationen eine sehr wichtige Rolle. Sei es der Verlust eines geliebten Menschen, Borreliose, Diabetes, Krebs, Schlaganfall oder Trennung - unsere Lebensphasen ändern sich und fordern von Betroffenen und Angehörigen immer wieder Anpassung und Neuausrichtung des Alltags.

Auch bei persönlicher Überforderung oder beruflichen Krisen kann der Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen eine überaus große Hilfestellung sein. Denn in Selbsthilfegruppen finden Menschen Lösungen und erleben Gemeinschaft.

Mein ganz herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlich tätigen Menschen für ihre beispielhaften Leistungen in den Selbsthilfegruppen - sowie allen, die dafür sorgen, dass der vorliegende „Wegweiser zur Selbsthilfe 2018“ als fundierte Orientierungshilfe stets aktuell ist.

Gabriele Bauer
Oberbürgermeisterin Stadt Rosenheim

Die Geschichte Westdeutschlands nach Kriegsende ist untrennbar mit dem „Marshall-Plan“ verbunden. George C. Marshall – General, Minister und Friedensnobelpreisträger – initiierte einen Plan zum Aufbau Europas. Er gilt bis heute als die wirksamste Entwicklungshilfe der USA, auch weil dieser Plan auf „Hilfe zur Selbsthilfe“ setzte.
Gerade wir Deutschen haben den „Marshall-Plan“ in unserer Geschichte tief verankert, weil er uns den Weg zurück in die europäische Familie ermöglichte und weil die „Hilfe zur Selbsthilfe“ eng mit dem deutschen „Wirtschaftswunder“ verbunden ist.
Wer auf „Hilfe zur Selbsthilfe“ setzt, übernimmt Verantwortung für sich selbst. Und mit anderen Betroffenen oder als Angehöriger fällt es zudem leichter, gemeinsam in einer Gruppe Lösungen zu finden.
Die Bandbreite von Selbsthilfegruppen ist so vielfältig wie das Leben selbst. Wer das gleiche erlebt oder erlitten hat, hat großes Verständnis für Gleichgesinnte.
Alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, die sich im Bereich Selbsthilfe engagieren, haben ein großes Dankeschön verdient.
Die Selbsthilfegruppen, in denen Sie mitwirken, sind ein wichtiger Bestandteil des medizinischen und sozialen Systems.

Die neunte Auflage des „Wegweiser zur Selbsthilfe“ der Selbsthilfekontaktstelle des Diakonischen Werkes Rosenheim informiert Sie über die zahlreichen Selbsthilfegruppen in Stadt und Landkreis Rosenheim. Es ist ein wertvoller Ratgeber, in dem vielleicht auch Sie die passende Hilfe und Unterstützung finden.

Wolfgang Berthaler
Landrat des Landkreises Rosenheim

Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserem neuen Wegweiser zur Selbsthilfe 2018/2019 möchten wir Sie ausführlich rund um das Thema Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim informieren. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Informationen und Kontaktdaten zu den 121 Selbsthilfegruppen in unserer Region. Dabei ist der Wegweiser nach folgenden Rubriken strukturiert:

- *Abhängigkeit und Sucht*
- *Behinderung*
- *Gesundheit*
- *Psychische Gesundheit*
- *Soziales und Sonstiges*

Ein genaues Stichwortverzeichnis befindet sich ab Seite 118.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch als persönliche Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Dabei geben wir Ihnen z. B. Auskunft zu den aktuellsten Informationen über die Gruppen oder helfen Ihnen auch bei Ihrer Suche nach einer passenden Selbsthilfegruppe. Sollte es zu einem Thema keine passende Gruppe geben, unterstützen wir Sie gerne bei einer Gruppengründung.

Allen Betroffenen, Angehörigen, Suchenden oder Interessierten wünschen wir, dass sie einen guten und hilfreichen Weg in die Selbsthilfe finden.
An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen unseren Selbsthilfegruppen herzlich für das Engagement, den Mut und die Ausdauer bedanken und Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude bei dieser wertvollen Tätigkeit wünschen.

Karin Woltmann und Olga Nickel
Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SekoRo

Was ist Selbsthilfe?

In Selbsthilfegruppen treffen sich Gleichgesinnte zum gemeinsamen Erfahrungs- und Informationsaustausch und zum Zusammensein. Ihr Anliegen ist es, sich bei der Bewältigung von Krankheiten, psychischen oder sozialen Schwierigkeiten und bestimmten Lebenssituationen zu unterstützen.

Zu spüren, nicht alleine von einer Krankheit oder einer schwierigen Lebenssituation betroffen zu sein, empfinden viele als Erleichterung. Die Gruppenmitglieder können sich gegenseitig Verständnis, Trost, Entschlossenheit und Mut spenden, neue Verhaltensweisen ausprobieren und Erfahrungen austauschen.

Dies gelingt deshalb so gut, weil jede Person der Gruppe aus eigener Erfahrung nachvollziehen kann, wie es dem anderen geht.

Selbsthilfegruppen entstehen, wenn Menschen die selbst oder als Angehörige betroffen sind, initiativ werden und andere Menschen mit ähnlichen Anliegen suchen.

Die Vielfalt der Gruppen ist groß. Jede Gruppe ist unabhängig und entscheidet selbst wie sie arbeitet. Mehrere Grundsätze gelten jedoch für fast alle Gruppen:

- Die Gruppe trifft sich regelmäßig zu einer festen Uhrzeit an einem Ort.
- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Die Mitgliedschaft ist unverbindlich.
- Jeder beteiligt sich aktiv und eigenverantwortlich an der Gruppe.
- Was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe.

Aufgaben der Selbsthilfekontaktstelle – SekoRo

- Wir **informieren** und beraten kostenfrei rund um das Thema Selbsthilfe.
- Wir **vermitteln** Interessierte an bestehende Selbsthilfegruppen oder an entsprechende Beratungsstellen.
- Wir **unterstützen** bei der Gründung von Selbsthilfegruppen.
- Wir **informieren** über die Selbsthilfebewegung in Stadt- und Landkreis Rosenheim, über landes- und bundesweite Ansprechpartner sowie über Selbsthilfeverbände.
- Wir **organisieren** Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen sowie Selbsthilfegruppen-Gesamttreffen.
- Wir **betreiben** Öffentlichkeitsarbeit.
- Wir **kooperieren** mit anderen Organisationen, die ebenfalls Selbsthilfe unterstützen.

Diakonie
Soziale Dienste
Oberbayern

Unsere Arbeit wird unterstützt durch die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern.

Fange nie an aufzuhören.
Höre nie auf anzufangen.

Anonyme Alkoholiker (AA)

Verband

Anonyme Alkoholiker
www.anonyme-alkoholiker.de

Anonyme Alkoholiker ®

Profil

Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren; sie erhält sich durch eigene Spenden.
Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.
Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Zielgruppe | Betroffene

Gruppe **Rosenheim – Montag**

Kontakt
Peter
08031-855 75

Treffpunkt
Pfarramt Christkönig (Eingang Rückseite)
Kardinal-Faulhaber-Platz 10
83022 Rosenheim
19 – 21 Uhr, Montag

Gruppe **Rosenheim – Mittwoch**

Kontakt
Walter
0170-494 84 17

Treffpunkt
Pfarramt Christkönig (Eingang Rückseite)
Kardinal-Faulhaber-Platz 10
83022 Rosenheim
19 – 21 Uhr, Mittwoch

Gruppe **Rosenheim – Donnerstag**

Kontakt
Peter
08031-855 75

Treffpunkt
Ev. Apostelkirche
Lessingstraße 26
83024 Rosenheim
19 – 21 Uhr, Donnerstag

Gruppe **Bad Aibling – Samstag**

Kontakt
Peter
08031-855 75

Treffpunkt
Caritas-Zentrum
Kirchzeile 17, 1. Sock
83043 Bad Aibling
15 – 17 Uhr, Samstag

Gruppe	**Bad Aibling – Sonntag**
Kontakt	Dieter, 08031-95 133
Kontakt	Erhard, 08067-14 24
Treffpunkt	Caritas-Zentrum Kirchzeile 17, 1. Sock 83043 Bad Aibling 17.30 – 19.30 Uhr, Sonntag

Gruppe	**Bad Endorf**
Kontakt	Resi 08053-29 05
Treffpunkt	Simssee-Klinik, Hs. A+B, Antoniusstüberl Ströbinger-Straße 18 83093 Bad Endorf 19.30 – 21.30 Uhr, Freitag

Gruppe	**Kiefersfelden**
Kontakt	Wolfram, 08033-8021
Treffpunkt	Haus Sebastian Sonnenweg 28-30 83088 Kiefersfelden 19.30 – 21.30 Uhr, Donnerstag

Gruppe	**Pfaffing**
Kontakt	Helmut, 08076-17 84 aa-pfaffing@t-online.de
Kontakt	Rudi, 08071-556 99 38
Treffpunkt	Rathaus, Kl. Saal Schulstraße 3 83539 Pfaffing 19 – 21 Uhr, Dienstag

Gruppe	**Prien**
Kontakt	Peter 0152-067 857 60 peterAA@email.de
Treffpunkt	Caritas-Zentrum Bahnhofplatz 3 83209 Prien 19.30 – 21 Uhr, Dienstag

Gruppe	**Wasserburg**
Kontakt	Willi 08071-526 42 07 aa-wasserburg@t-online.de
Treffpunkt	Evangelische Christuskirche Surauerstraße 3 83512 Wasserburg 19.30 – 21.30 Uhr, Donnerstag

Wege entstehen dadurch,
dass wir sie gehen.

Al-Anon – Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Verband

Al-Anon, www.al-anon.de

Al-Anon Familien-gruppen Alateen

Profil

Trinkt jemand in ihrer Umgebung zu viel?
Die Al-Anon Familiengruppen sind eine Gemeinschaft von Angehörigen und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihre gemeinsamen Probleme zu lösen.
Wir hoffen, dass Sie in den Al-Anon Gruppen unserer Gemeinschaft die Hilfe und Freundschaft finden, die wir genießen dürfen.
Was immer Sie für Probleme haben, unter uns sind Menschen, die diese Probleme auch gehabt haben. Sie werden erkennen, dass keine Situation so schwierig ist, dass sie nicht verbessert werden könnte und kein Unglück so groß, dass es nicht zu verringern wäre.

Zielgruppe

Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppe

Rosenheim – Montag

Kontakt

Ursula
08031-458 35

Treffpunkt

Pfarramt Christkönig, Kellergeschoss
Kardinal-Faulhaber-Platz 10
83022 Rosenheim
19 – 21 Uhr, Montag

Gruppe **Rosenheim – Dienstag**

Kontakt Astrid
08031-235 919

Treffpunkt Apostelkirche
Lessingstraße 26
83024 Rosenheim
19 – 21 Uhr, Dienstag

Gruppe **Rosenheim – Donnerstag**

Kontakt Josef
08031-918 79

Treffpunkt Apostelkirche
Lessingstraße 26
83024 Rosenheim
19 – 21 Uhr, Donnerstag

Gruppe **Erwachsene Kinder von Alkoholikern Rosenheim – Donnerstag**

Kontakt Klaus
08031-289 696

Treffpunkt Apostelkirche
Lessingstraße 26
83024 Rosenheim
19 – 21 Uhr, Donnerstag

Alkohol-und Medikamentenabhängigkeit – Doppeldiagnose (Sucht und psychische Erkrankungen)

Profil	Permanente Alkoholabstinenz. Bewältigung der Alltagsprobleme ohne Suchtmittel. Austausch von Erfahrungen in Konfliktsituationen. Bei Bedarf professionelle Unterstützung möglich.
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	Andi Gollwitzer 0160-912 430 80 andiii807@live.de
Treffpunkt	Diakonie – In(n)Kontakt, 08031-234 150 Austraße 30 83022 Rosenheim 18.00 – 19.30 Uhr, Dienstag

Elternkreis drogengefährdeter und -abhängiger Jugendlicher

Profil Die Gruppe ist offen für Eltern, deren Kinder mit legalen oder illegalen Drogen in Kontakt gekommen sind. Der intensive Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen wird als sehr hilfreich erlebt. Ebenso die gegenseitige Unterstützung bei der Bewältigung von Problemen mit drogenkonsumierenden Jugendlichen.

Zielgruppe Angehörige

Kontakt Hans Neumayer
08031-873 05

Kontakt Fachambulanz für Suchterkrankungen
08031-356 280

Treffpunkt Diakonie, Fachambulanz für Suchterkrankungen
Kufsteinerstraße 55 (über Modepark Röther)
83022 Rosenheim
19 Uhr
4. Dienstag im Monat

spk-ro-aib.de

Wenn man einander eine helfende Hand reicht. Wir unterstützen daher seit vielen Jahren soziale Projekte und tragen so zum sozialen Wohl in der Region bei.

Gern informieren wir Sie ausführlich.

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Rosenheimer Suchthilfe e. V. – RSH

Verband	**Dachverband der Caritas als korporatives Mitglied**
Profil	Helfergemeinschaft für Alkohol- und Tablettenabhängige und deren Angehörige. Wir geben Aufklärung und zeigen Wege auf, um aus der Abhängigkeit heraus zu kommen.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte

Gruppe	**Mittwoch**
Kontakt	Horst Krumpschmied 08031-892 813 horst.krumpschmied@t-online.de
Treffpunkt	Caritas-Zentrum Reichenbachstraße 5 83022 Rosenheim 19.30 – 21.00 Uhr, Mittwoch

Gruppe	**Donnerstag**
Kontakt	Frau Siersch 08061-45 95 walter.siersch@gmx.de
Treffpunkt	Caritas-Zentrum Reichenbachstraße 5 83022 Rosenheim 19.30 Uhr, 1. Donnerstag im Monat

Kreuzbund Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Verband

Kreuzbund Diözesanverband München und Freising e. V.
Dachauer Str. 5
80335 München
www.kreuzbund-muenchen.de

KREUZBUND

Profil

Der Kreuzbund ist eine Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Die Sorge um Suchtkranke und ihren Angehörigen ist der Schwerpunkt und der Inhalt der Kreuzbundarbeit. Der Kreuzbund ist ein Fachverband des Deutschen Caritasverbandes.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Gruppe

Rosenheim 2 – St. Quirinus

Kontakt

Gerda Attlfellner
08031-846 05

Treffpunkt

Caritas Beratungsstelle
für psychische Gesundheit
Herbststraße 14
83022 Rosenheim
19.30 Uhr, Mittwoch,
14-tägig, jede gerade Kalenderwoche

Gruppe	**Rosenheim 4**
Kontakt	Helmut Surén 08031-220 49 99 helmut.suren@cablenet.de
Treffpunkt	Diakonie Fachambulanz f. Suchterkrankungen Kufsteiner Straße 55 83022 Rosenheim 10 Uhr, Freitag

Gruppe	**Rosenheim 5**
Kontakt	Olaf Kryszon 08031-458 54
Treffpunkt	Caritas-Zentrum Reichenbachstraße 5 83022 Rosenheim 18.45 Uhr, Montag, jede gerade Kalenderwoche

Gruppe	**Rosenheim 6**
Kontakt	Hans Greithaner 0179-202 14 38
Treffpunkt	Diakonie Fachambulanz f. Suchterkrankungen Kufsteiner Straße 55 83022 Rosenheim 19.00 – 20.30 Uhr, Dienstag

Gruppe	**Rosenheim 7**
Kontakt	Ludwig Grossmann 08035-35 69
Treffpunkt	Caritas Sozialpsychiatrischer Dienst Herbststraße 14 83022 Rosenheim 19.30 Uhr, Dienstag

Gruppe	**Kolbermoor**
Kontakt	Herbert Knörr 08036-43 49
Treffpunkt	Kath. Pfarrheim Wiederkunft Christi Heubergstraße 36 83059 Kolbermoor 19.15 Uhr, Montag

Gruppe	**Kolbermoor – Gesprächskreis für Angehörige**
Kontakt	Karolina Knörr 08036-43 49 Karolina@die-knoerrs.de
Treffpunkt	Kath. Pfarrheim Wiederkunft Christi Heubergstraße 36 83059 Kolbermoor 19.30 Uhr, 1. Dienstag im Monat

Gruppe	**Bad Aibling 1**
Kontakt	Bernhard Eggenweiler 08063-256 98 08 bernhard.eggenweiler@web.de
Treffpunkt	Caritas-Zentrum Kirchzeile 17 83043 Bad Aibling 19.30 Uhr, Dienstag

Gruppe	**Bruckmühl 1**
Kontakt	Mike Römer 08062-726 877
Treffpunkt	Kath. Pfarrheim Herz Jesu Pfarrweg 1 83052 Bruckmühl 19.30 Uhr, Montag

Gruppe	**Feldkirchen-Westerham**
Kontakt	Maximiliane Lang 08063-70 07 maxi.lang@t-online.de
Treffpunkt	Ev. Kirchenzentrum Emmaus Mareisring 1 83620 Feldkirchen-Westerham 19 Uhr, Donnerstag

Gruppe	**Prien 2**
Kontakt	Bernhard Oberhuber 08051-42 19 Oberhuber-Prien@t-online.de
Treffpunkt	Pfarrheim Ev. Christuskirche Kirchweg 13 83209 Prien 19.30 Uhr, Dienstag

Gruppe	**Prien 3 – Frauengruppe**
Kontakt	Sonja Egger 08031-908 91 23
Treffpunkt	Pfarrheim Ev. Christuskirche Kirchweg 13 83209 Prien 19 Uhr, 2. und 4. Dienstag im Monat

Gruppe	**Wasserburg 1 – Phönix**
Kontakt	Engelbert Helminger 0152-341 148 05, 08071-103 68 47
Treffpunkt	Caritas-Zentrum Heisererplatz 7, 1. Stock 83512 Wasserburg 19.30 Uhr, Mittwoch

Gruppe	**Wasserburg 2 – Felicitas**
Kontakt	Franz Turzin, 08071-81 56 turzin@gmx.de
Treffpunkt	Caritas-Zentrum Heisererplatz 7, 1. Stock 83512 Wasserburg 19.30 Uhr, Dienstag

Gruppe **Wasserburg 4 – Bernhard**

Kontakt
Jacek Deren
08071-953 57 oder
0178-513 72 18

Treffpunkt
Caritas-Zentrum
Heisererplatz 7, 1. Stock
83512 Wasserburg
19.30 Uhr, Montag

Gruppe **Wasserburg 5 – Quo Vadis**

Kontakt
Josef Huber
08071-13 95

Treffpunkt
Caritas-Zentrum
Heisererplatz 7, 3. Stock
83512 Wasserburg
19.30 Uhr, Mittwoch

Gruppe **Wasserburg Frauengruppe- Amethyst**

Kontakt
Irmgard Herbst
08071-72 88 706
irmi.herbst@yahoo.de

Treffpunkt
Caritas-Zentrum
Heisererplatz 7, 1. Stock
83512 Wasserburg
19.30 Uhr, 1. und 3. Montag im Monat

Suchthilfe – Prävention, Beratung, Behandlung

Neben kompetenter Beratung bieten wir:

- Präventionsarbeit
- MPU-Vorbereitung bei Führerscheinproblemen
- ambulante Entwöhnungstherapie
- Schulungen, Vorträge und Workshops zu den Themen „Betriebliche Suchtprävention“ sowie „Alter und Sucht“

Orientierungsgruppen:

Rosenheim
Dienstag: 18:00 Uhr, Mittwoch: 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 Uhr, Donnerstag: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
offene Sprechstunde für junge Erwachsene bis 24 Jahren

RoMed Klinikum Rosenheim**,** Pettenkofer Straße 10, Haus 4,
Besprechungszimmer im 1. Stock, Mittwoch: 12:30 Uhr

Wasserburg
Kaspar-Aiblinger-Platz 24, 83512 Wasserburg
Tel. 08071 5975 190, Fax 08071 9201 054, Montag: 18:00 Uhr

RoMed Klinikum Wasserburg
Krankenhausstraße 2, Raum: U31, Freitag: 10:00 Uhr

Bad Aibling
RoMed Klinikum Bad Aibling, Harthauser Straße 16
Dienstag: 18:00 Uhr

Prien
RoMed Klinikum Prien, Harrasser Straße 61
Donnerstag: 18:00 Uhr

Fachambulanz für Suchterkrankungen
Kufsteiner Straße 55 (Eingang Rgb.)
83022 Rosenheim
Tel. 08031 3562 80, Fax 08031 3562 816
fachambulanz@sd-obb.de
www.soziale-dienste-obb.de

Autismus

Profil

Die Gruppe bietet Hilfestellung und Unterstützung im Alltag in vertrauensvoller Atmosphäre. Wir sind offen für Alle die Kontakt mit Menschen haben, die von verschiedenen Formen des Autismus betroffen sind.

„Es ist unglaublich wichtig, dass die Eltern betroffener Kinder die Gelegenheit haben, Familien zu begegnen, die dieselben Erfahrungen und Probleme haben. Dadurch fühlen sie sich weniger isoliert." Dies streben wir (nach Tony Attwood) an und bieten auch die Möglichkeit, Strategien für spezifische Probleme zu erörtern. Informationen und Erfahrungen, z. B. über Therapien und Fördereinrichtungen, können ausgetauscht werden. Zu spezifischen Themen sollen gelegentlich auch Spezialisten für Vorträge und Diskussionen eingeladen werden.

Zielgruppe | Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt
Katrin Hennig
0170-488 07 83
shg_autismus@yahoo.de

Kontakt
Nadine Norén
nadine.noren@autismus-rosenheim.de

Treffpunkt
Diakonie, Fachambulanz für Suchterkrankungen
Kufsteiner Straße 55, 2. Stock
83022 Rosenheim
19.00 – 20.30 Uhr, 4. Freitag im Monat

Elternstammtisch Autismus

Verband

autismus Oberbayern e. V.
Poccistraße 5
80336 München
www.autismus-oberbayern.de

Profil

Gesprächskreis mit Infoaustausch und gegenseitiger Unterstützung. Gelegentlich veranstalten wir Fachvorträge oder organisieren ein gemeinsames Frühstück.

Zielgruppe

Angehörige

Kontakt

Manuela Scheck
08051-80 62 22
manuela.home@freenet.de

Treffpunkt

Cafe Rössler
Rosenheimerstraße 62
83098 Brannenburg
10 Uhr
Samstag, alle 2 Monate auf Anfrage

BRSV – Behinderten- und Rehabilitations-Sportverein Rosenheim e. V.
brsv-rosenheim@t-online.de

Verband
BVS – Bayern e. V. München
www.bvs-bayern.com

Profil
1954 wurde der Verein von einer Versehrten-Sportgruppe gegründet. Zweck des Vereins war und ist die Erhaltung und Steigerung der Leistungsfähigkeit versehrter und behinderter Menschen durch entsprechende regelmäßige sportliche Übungen. Es wird deshalb eine breite Palette sportlicher Möglichkeiten angeboten, die folgende Bereiche umfasst: Breitensport, Leistungssport und vor allem Rehasport. Derzeit im Angebot: Wasser-, Osteoporose-, Wirbelsäulen-, Diabetikergymnastik, Lungensport, Gymnastik für Parkinsonerkrankte, Sport nach Krebserkrankung, Schwimmen, Tischtennis, Kegeln, Pètanque, Qi Gong, Entspannungstraining, Sportabzeichen (Leichtathletik), Nordic-Walking, Psychomotorik für Kinder, Schwimmen und Ballsport für bewegungsoriginelle Kinder, genaue Aktivitäten auf Anfrage bzw. im OVB.

Zielgruppe
Betroffene und Angehörige

Kontakt
BRSV Rosenheim e. V., 08031-409 31 65
brsv-rosenheim@t-online.de
www.brsv-rosenheim.de

Kontakt
Johanna Gantner, 08031-23 69 59
gantners@web.de, www.brsv-rosenheim.de

Treffpunkt
Sportgruppen und Aktivitäten entnehmen Sie der BRSV-Homepage, der Tagespresse oder auf Anfrage.

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. – BBSB

Verband

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e. V., Arnulfstraße 22
80335 München
www.bbsb.org
Bezirksgruppe Oberbayern Rosenheim
Luitpoldstraße 5
83022 Rosenheim

Profil

Wir beraten blinde und sehbehinderte Menschen in ganz Südostoberbayern. Gemeinsame Aktivitäten werden für Südostoberbayern organisiert wie z. B. Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung. In jedem Landkreis besteht ein Stammtisch und in Rosenheim ein Begegnungsnachmittag. Jahresausflüge werden regional veranstaltet.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.
08031-325 55
Fax: 08031-326 88
rosenheim@bbsb.org

Gruppe	**Stammtisch**
Kontakt	Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. 08031-325 55
Treffpunkt	Beratungsstelle des Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund Luitpoldstraße 5, 83022 Rosenheim 15 Uhr, 1. Montag im Monat

Gruppe	**Begegnungsnachmittag**
Kontakt	Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. 08031-325 55
Treffpunkt	Beratungsstelle des Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund Luitpoldstraße 5, 83022 Rosenheim 14.30 Uhr, 3. Montag im Monat

Gruppe	**Wandergruppe**
Kontakt	Thomas und Martina Hell 08092-696 90 60
Treffpunkt	4 x im Jahr auf Anfrage

Gruppe	**Skilanglaufgruppe**
Kontakt	Thomas und Martina Hell 08092-696 90 60
Treffpunkt	In den Wintermonaten Januar – März Samstag 4 x im Jahr auf Anfrage je nach Witterung

Gruppe	**Tandemfahrrad**
Kontakt	Thomas und Martina Hell 08092-696 90 60
Treffpunkt	4 x im Jahr auf Anfrage

Benedetto-Menni-Nest

Profil	Wir sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung und engagierte Angehörige. Wir wollen uns durch Erfahrungsaustausch und Hilfe gegenseitig unterstützen. Wir planen Treffen und gemeinsame Ausflüge. Darüber hinaus haben wir mit der Planung eigener Wohngruppe(n) begonnen, welche optimal alle unsere Bedürfnisse erfüllt.
Zielgruppe	Interessierte
Kontakt	Dietmar Klemens 0163-7336129 dietmar.klemens@t-online.de
Treffpunkt	Nach Absprache

Freundeskreis „Chiemsee“ für Menschen mit und ohne Behinderung

Verband

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Profil

Die Gruppe besteht vorwiegend aus Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Die Gruppe trifft sich zum gemütlichen Beisammensein und Aktivitäten wie kleineren Ausflügen, Diavorträgen oder Grillfesten je nach Jahreszeit.

Zielgruppe

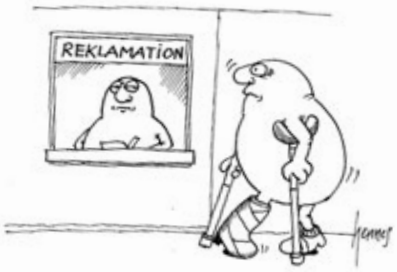
Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Edda Eder
08051-4648
edda.eder@web.de

Treffpunkt

Kath. Pfarrheim
Rathausstraße 1
83209 Prien
14.00 – 16.30 Uhr
Samstag 1 x im Monat auf Anfrage



Caritas Handicapgruppe „Donna Mobile“ für Frauen mit und ohne Handicap

Verband

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Profil

„Donna Mobile“ ist eine Frauengruppe. Es werden Themenabende und Vorträge zu Frauenthemen organisiert. Es gibt auch gemütliches Beisammensein und Aktivitäten wie z. B. Eis essen.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Monika Hell
08031-163 77
monika.hell@t-online.de

Treffpunkt

Caritas Begegnungsstätte
Schießstattstraße 7
83024 Rosenheim
18 – 21 Uhr
1. Montag im Monat

Caritas Handicapgruppe „Mitanand“ Integrative Freizeitgruppe für junge Menschen (ab 16 Jahren) mit und ohne Handicap

Verband

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Profil

Wir sind eine integrative Gruppe von jungen, behinderten und nichtbehinderten Erwachsenen, die sich immer am 1. Donnerstag im Monat zum Stammtisch in der Vetternwirtschaft treffen. Außerdem treffen wir uns in regelmäßigen Abständen zu besonderen Freizeitaktivitäten (grillen, Theater, Zoo, Disco, etc.). Freiwillige Helfer sind bei uns jederzeit gewünscht und herzlich willkommen!

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Barbara Maier
08036-2254

Kontakt

Ingo Menzel
08031-205 70
ingo.menzel@caritasmuenchen.de

Treffpunkt

Gasthaus „Vetternwirtschaft“
Oberaustraße 3
83026 Rosenheim
18 – 21 Uhr
1. Donnerstag im Monat

Caritas Handicapgruppe „Respekt“ Jugendliche und Junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten

Verband | **Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.**

Profil | Junge Gruppe, ca. 18 - 35 Jahren, für gemeinsame Freizeitaktivitäten nach den Wünschen der Teilnehmer. Neue Gruppenmitglieder und ehrenamtliche Helfer sind herzlich willkommen.

Zielgruppe | Betroffene und Interessierte

Kontakt | Markus Frick
0176-702 028 64
Respect-caritas@web.de

Kontakt | Ingo Menzel
08031-205 722
ingo.menzel@caritasmuenchen.de

Treffpunkt | Caritas Ambulante Hilfen
für Menschen mit Behinderung
Schießstattstraße 7
83024 Rosenheim
Samstag oder Sonntag auf Anfrage

Caritas Handicapgruppe „Rollende Nachtschwärmer“ für junge Leute mit und ohne Handicap

Verband

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Profil

Die Gruppe veranstaltet Ausflüge, Kinobesuche oder Eis essen. Es gibt Themenabende z. B. zu Yoga. In den Wintermonaten werden Spiele- oder Videoabende organisiert.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Kathrin Köstler
08031-887 30 69
kathy3103@cablenet.de
www.rollendenachtschwaermer.de

Treffpunkt

Caritas Begegnungsstätte
Schießstattstraße 7
83024 Rosenheim
19 – 22 Uhr
Freitag alle 14 Tage auf Anfrage

Caritas Handicapgruppe „Rollis auf Achse“

Verband

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Profil

Die Rollis auf Achse sind besonders in den Sommermonaten sehr viel unterwegs z. B. zum Wandern an den Simssee oder auf die Fraueninsel, zum Eis essen oder zu Grillfesten. Regelmäßig werden die Ausstellungen im Lokschuppen besucht. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen Helfern begleitet.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Hiltrud Bayer-Wudi
08031-221 98 27
hiltrud.agnes@web.de

Kontakt

Herta Schmiedel
08031-648 23
schmiedel.herta@arcor.de

Treffpunkt

Caritas Begegnungsstätte
Schießstattstraße 7
83024 Rosenheim
14-tägig auf Anfrage

Caritas Handicapgruppe „Samstagsclub“ für Menschen mit einem mentalen Handicap aus dem Raum Chiemgau“

Verband

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Profil

Die Gruppe unternimmt gemeinsame Aktivitäten wie Kegeln oder Ausflüge. Bei den Treffen wird gebastelt, Spiele gemacht, Musik gehört oder gefeiert.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Gundula Ganter
08051-618 95
Gundula.ganter@gmx.de

Treffpunkt

Kath. Pfarrheim
Alte Rathausstraße 1
83209 Prien
14.30 Uhr
Samstag 1x im Monat auf Anfrage

Caritas Handicapgruppe „Sonnenschein“ für Menschen mit und ohne Behinderung

Verband	**Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.**
Profil	In der Gruppe treffen sich überwiegend Senioren mit und ohne Handicap.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Johann Nepomuk Huber 08054-908 191
Kontakt	Slavica Rados 08031-205 70
Treffpunkt	Caritas Treffpunkt „grenzenlos” (oder auf Anfrage) Schießstattstraße 7 83024 Rosenheim 15 – 17.30 Uhr 2. Freitag im Monat

Elterntreff für besondere Familien

Profil

Familien, die ein Kind mit einer “körperlich oder geistigen” Behinderung, einer Beeinträchtigung oder einem Handicap haben, stehen oft vor ganz besonderen Herausforderungen. Sei es auf der Suche nach Fördermöglichkeiten, Therapien, einem geeigneten Kindergarten-/ Schulplatz oder auch Hilfe bei sozialrechtlichen Fragen. Einen Treffpunkt für solche Familien bietet der Elterntreff für besondere Familien. Sich kennenlernen, ein offenes Ohr finden, Netzwerke schaffen, Informationen austauschen, Fragen beantworten oder auch einfach mal ein wenig in gemütlicher Runde ratschen.

Zielgruppe

Interessierte

Kontakt

Susanne Kuchta
0178-149 22 33
info@elterntreff-wasserburg.de

Kontakt

Antje Stromberg
0176-54 53 57 92
www.elterntreff-wasserburg.de

Treffpunkt

BürgerBahnhof Wasserburg
Bahnhofsplatz 14
83512 Wasserburg am Inn
1 Mal im Monat (Termine auf Anfrage)

Angehörige behinderter Menschen

Verband	**Leben mit Handicap e.V.**
Profil	Wir sind eine Gruppe von Eltern behinderter Kinder, die sich ursprünglich aus Eltern gebildet hat, deren Kinder das Förderzentrum Aschau besuchten. Wir wollen für junge Erwachsene mit Behinderung Wohnraum, Förderstätten- und Arbeitsplätze schaffen. Wir tauschen unsere Erfahrungen aus und geben Tipps, z.B. über Behörden, Kranken- und Pflegekassen, Grundsicherung, Eingliederungshilfe und persönliches Budget. Unser Motto: „Mit so wenig Hilfe wie nötig zu so viel Eigenständigkeit wie möglich.“
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Günther Bauer 08051-96 66 61 00 info@handicap-rosenheim.de www.handicap-rosenheim.de
Treffpunkt	Schützenwirt im Eichental Au 3 83209 Prien 6 x im Jahr genaue Termine auf Anfrage Treffpunkt kann wechseln

Eltern von Kindern mit Down-Syndrom – Stammtisch

Profil	Wir sind Eltern von Kindern mit Down-Syndrom. Bei unseren Treffen tauschen wir unsere Erfahrungen aus und unterstützen uns gegenseitig beim Finden z. B. von passenden Therapien oder guten medizinischen Anlaufstellen.
Zielgruppe	Interessierte
Kontakt	Gaby Dahnk 08031-631 89
Kontakt	Susanne Kuchta 0178-149 22 33
Treffpunkt	Cafeteria Emmy-Schuster-Haus Aventinstraße 10 83022 Rosenheim oder Bürgerbahnhof Wasserburg Nach Absprache

Hörgeschädigtenverein Rosenheim e. V. mit Sportabteilung

Verband	**Bezirksverband der Hörgeschädigten Oberbayern e. V.** **www.bv-hoergeschaedigte-oberbayern.de**
Profil	Selbsthilfegruppe für Gehörlose und Hörgeschädigte, CI (Cochlear Implant) -Hilfe und Unterstützung der Betroffenen – Beratungen für Hörgeschädigte zu sozialen, beruflichen, speziellen Problemen – Infos für Kultur, Politik, Recht, Technik – Durchführung von Veranstaltungen für Hörgeschädigte und Gehörlose zur Abwendung von Einsamkeit, Isolation und Suchtgefahr. Gruppenerfahrungsaustausch, Dolmetscher-vermittlungen, Aktivitäten und Treffs wie: Seniorentreff, Unterhaltungstreff, Kegelabende, Dart und Badminton, sowie Rommé, Sport, Jugendtreff und Go-Kart fahren.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und alle Interessierte
Kontakt	Für alle Gruppen: Andre Brandmüller Fax 08031-233 43 87 Geschaeftsstelle@hgv-rosenheim.de www.hgv-rosenheim.de
Kontakt	Carsten Eberl vorstand@hgv-rosenheim.de
Treffpunkt	Pfarrheim Christkönig Kardinal-Faulhaber-Platz 7 83022 Rosenheim 16 – 18 Uhr, 3. Mittwoch im Monat

Gruppe **Seniorentreff**

Treffpunkt
Pfarrheim Christkönig
Kardinal-Faulhaber-Platz 7
83022 Rosenheim
13 Uhr, 3. Mittwoch im Monat

Gruppe **Frauentreff/Rommetreff**

Treffpunkt
Pfarrheim Christkönig
Kardinal-Faulhaber-Platz 7
83022 Rosenheim
14 Uhr, Samstag 6 x im Jahr auf Anfrage

Gruppe **Kegelabend**

Treffpunkt
Gasthaus „Zur Brez'n“
Wittelsbacherstraße 37
83022 Rosenheim
20 Uhr, 2. Freitag im Monat

Gruppe **Dart**

Treffpunkt
Pfarrheim Christkönig
Kardinal-Faulhaber-Platz 7
83022 Rosenheim
13 Uhr, Samstag 6 x im Jahr auf Anfrage

Gruppe **Badminton**

Treffpunkt
Luitpoldhalle Rosenheim
Stemplingerstraße 1 (Hallenbad)
83022 Rosenheim
19 Uhr (Sommer)
19.30 Uhr (Winter)
Freitag (nicht in den Ferien)
Auf Anfrage unter
sportleiter@hgv-rosenheim.de

Gruppe	**Romme, Sport und Jugendtreff**
Treffpunkt	Pfarrheim Christkönig Kardinal-Faulhaber-Platz 7 83022 Rosenheim 13 Uhr, Samstag 6 x im Jahr auf Anfrage

Gruppe	**Freizeit Go-Kart/Motorsport**
Treffpunkt	Kartsportanlage Hafenham 6 83549 Eiselfing 13 Uhr, Samstag 1 x im Jahr auf Anfrage

Narkolepsie-Selbsthilfegruppe

Verband	**Deutsche Narkolepsie-Gesellschaft e. V. Hospitalweg 3, 59494 Soest, dng-geschaeftsstelle@t-online.de www.dng-ev.de**
Profil	Unser Ziel ist es, Menschen mit Narkolepsie mit Rat und Tat zu unterstützen. Wir möchten aufklärend tätig sein.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Karin Sailer 08034-707 441
Kontakt	Karin Preuß 08031-463 009
Treffpunkt	Mehrgenerationenhaus der AWO Franz-Pelzl-Haus, 2. Stock Ebersberger Straße 8 83022 Rosenheim 14 – 18 Uhr Samstag 5 Treffen im Jahr auf Anfrage

Adipositas Bad Aibling

Profil

Wir sind alle Betroffene der Krankheit „Morbide Adipositas“. Wir geben Hilfestellung bei der konventionellen Gewichtsreduktion sowie bei der Bekämpfung von krankhaftem Übergewicht (Adipositas) mit einem chirurgischen Eingriff. Wir informieren über Ernährungsberatung und möchten Ihnen alles Wissenswerte zum Thema Morbide Adipositas näher bringen.
Wir informieren über die Krankheit, ihre gesundheitlichen Folgen und über die Möglichkeit der operativen Eingriffe (z. B. Magenband, Schlauchmagen, Magenbypass, Magenschrittmacher). Wir werden dabei von Experten und medizinischem Fachpersonal unterstützt. Wir leisten Hilfestellung bei der Auswahl von Ärzten und Kliniken. Wir bieten Unterstützung bei der Antragstellung zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen. Wir vermitteln zu anerkannten Therapiezentren für die Bewegungstherapie.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Brigitte Bakaus
08061-341 350, 0172-482 88 30
adipositas.badaibling@gmail.com
www.adipositas-bad-aibling.de

Treffpunkt

RoMed Klinik Bad Aibling
Personalkantine
Harthauser Straße 16
83043 Bad Aibling
19 Uhr, 2. Mittwoch im Monat

Stammtisch Adipositas Bad Aibling
Treffpunkte nach Vereinbarung
19 Uhr
jeden 4. Mittwoch im Monat

Adipositas Bad Aibling für operierte Patienten

Profil

Wir sind alle Betroffene der Krankheit „Morbide Adipositas“ und haben einen bariatrischen Eingriff vornehmen lassen oder wollen auf konventionelle Weise Gewicht reduzieren.
Wir bieten:
- Gruppengespräche, Erfahrungsaustausch
- Wie sehe ich mich? Wie sehen mich die Anderen?
- Fachvorträge durch Spezialisten (plastische Chirurgen, Anästhesisten, Psychotherapeuten, Ernährungsmedizinern, etc.)
- Vermittlung von anerkannten Therapiezentren für die Bewegungstherapie
- Hilfestellung bei der Auswahl von Ärzten und Kliniken für die Wiederherstellungschirurgie
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Brigitte Bakaus
08061-341 350, 0172-482 88 30
adipositas.badaibling@gmail.com
www.adipositas-bad-aibling.deh

Treffpunkt

RoMed Klinik Bad Aibling
Personalkantine
Harthauser Straße 16
83043 Bad Aibling
19 Uhr, 3. Mittwoch Monat

Stammtisch Adipositas Bad Aibling
Treffpunkte nach Vereinbarung
19 Uhr
jeden 4. Mittwoch im Monat

Adipositas Prien

Profil

Wir sind alle Betroffene der Krankheit „Morbide Adipositas“. Wir geben Hilfestellung bei der konventionellen Gewichtsreduktion sowie bei der Bekämpfung von krankhaftem Übergewicht (Adipositas) mit einem chirurgischen Eingriff. Wir informieren über Ernährungstherapie und möchten Ihnen alles Wissenswerte zum Thema Morbide Adipositas näher bringen.
Wir informieren über die Krankheit, ihre gesundheitlichen Folgen und über die Möglichkeit der operativen Eingriffe (z. B. Magenband, Schlauchmagen, Magenbypass, Magenschrittmacher). Wir betreuen Sie während und nach der Gewichtsreduktion und informieren über plastische Wiederherstellungsoperationen.
Wir werden dabei von Experten und medizinischem Fachpersonal unterstützt. Wir leisten Hilfestellung bei der Auswahl von Ärzten und Kliniken. Wir bieten Unterstützung bei der Antragstellung zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen. Wir vermitteln zu anerkannten Therapiezentren für die Bewegungstherapie.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Nicole Hedt
0172-416 91 45
adipositas.prien@gmx.de
www.adipositas-prien.de

Kontakt

Maria Verde
0151-28 97 76 57

Treffpunkt

RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Harrasser Straße 61-63
83209 Prien
18.45 Uhr
1. Mittwoch im Monat

Adipositas Rosenheim – Kurvenreich

Profil

In der Gruppe erhalten Sie Informationen über Adipositas und wie man ihr entgegenwirken kann. Beim Erfahrungsaustausch in einem diskreten und freundlichen Umfeld erhalten Sie Hilfe und Tipps zum Aufbau neuer Lebensgewohnheiten und einem neuen Selbstwertgefühl. Wir begleiten und beraten bei konservativen Methoden zum Abnehmen und vermitteln Sie an ein aufgebautes Netzwerk von Ärzten und Spezialisten verschiedener Fachrichtungen. Fachvorträge von Ärzten, Ernährungsberatern und Krankenkassenvertretern, etc. werden nach Bedarf organisiert. Zudem erhalten Sie bei uns Informationen zum Thema Adipositaschirurgie. Wir beraten und begleiten bei den Antrags- und Widerspruchsverfahren zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse, ebenso über geplante, medizinisch indizierte, plastische Operationen nach erfolgreicher Abnahme.
Gemeinsame Aktivitäten wie Sport, Stammtisch, Ausflüge usw. runden unser vielfältiges Angebot ab.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Annemarie Köppelreiter
08039-907 89 10, 0170-600 200 8
info@shg-kurvenreich.de
www.shg-kurvenreich.de

Kontakt

Verena Lohmaier
0177-8343 233

Treffpunkt

RoMed Klinikum Rosenheim
Cafeteria im EG, Haupteingang
Pettenkoferstraße 10
83022 Rosenheim
18.45 Uhr, 3. Mittwoch im Monat

Deutsches Arthrose Forum

Verband	**Internet Selbsthilfeforum von Betroffenen für Betroffene unter www.deutsches-arthrose-forum.de**
Profil	Das Deutsche Arthrose Forum ist ein Selbsthilfeforum für Arthrosekranke und deren Angehörige. Wir tauschen Informationen über Arthrose, Ursachen, Therapien usw. aus. Wer will kann im Forum aktiv nach Informationen fragen, Erfahrungen weiter geben, oder nur passiv für sich alleine recherchieren. In Rosenheim trifft sich eine Gruppe Betroffener zum persönlichen Austausch.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Georg Wagner 08031-247 94 39 ge.wagner01@web.de
Treffpunkt	alle 2 bis 3 Monate auf Anfrage

Borreliose

Profil

Die Lyme-Borreliose ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die vor allem durch Zecken übertragen werden kann.
Erste Symptome können eine ringförmige Hautrötung um die Stichstelle oder grippeähnliche Beschwerden sein.
Später folgen oft verschiedene weitere Symptome und Beschwerden, z .B. chronische Erschöpfung, Herzbeschwerden, Depressionen, Lähmungserscheinungen oder Muskel- und Gelenkschmerzen.
Wir treffen uns zum Gespräch, Erfahrungs- und Informationsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung.
Sind Sie oder ein Angehöriger von Borreliose betroffen, heißen wir Sie in der kostenfreien Gruppe herzlich willkommen.

Zielgruppe Betroffene und Angehörige

Kontakt
Katharina Obermaier
08071-95 881
raubborr@web.de

Kontakt
Rolf Zenker
Rolf.Zenker@gmx.de

Treffpunkt
Gasthaus Huberwirt
Steinstraße 13
83064 Raubling
19.30 Uhr
2. Montag im geraden Monat

CroCos Rosenheim – Selbsthilfegruppe für Menschen mit CED

Verband

DCCV e. V., Dt. Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Vereinigung
Paracelsusstr. 15, 51375 Leverkusen
www.dccv.de

Profil

Offene Gruppe für Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED – Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa) und deren Angehörige. Keine Verpflichtung! Austausch über Ärzte, Behandlungsmethoden, Beschwerden etc.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Stefanie König
08071-914 300
Koenigs68@gmx.de
www.crocos-rosenheim.de

Treffpunkt

Gasthaus Höhensteiger
Westerndorfer Straße 101
83026 Rosenheim
19 Uhr
3. Montag im Monat

Diabetiker Stammtisch Raubling

Profil Information über Neuerungen und Bestehendes im Bereich Diabetes. Vorträge von Ärzten zu div. Themen/Diabetes; Erfahrungsaustausch der Gruppenmitglieder; Angebote im Freizeitbereich wie Wanderungen, Turnen, Schwimmen etc.; Jahresausflug im Herbst, Grillabend im Sommer und gemütliches Beisammensein.

Zielgruppe Betroffene

Kontakt Rosi Kießling
08035-508 414

Treffpunkt Wechselnde Gaststätten
18.30 Uhr
Donnerstag 1x im Monat auf Anfrage

Diabetes-Selbsthilfegruppe Mangfalltal

Profil

Unsere Ziel sind:
- Erfahrungsaustausch im Umgang mit Diabetes
- gegenseitige Unterstützung
- Schutz vor Unterzuckerung
- Praxis mit Sport – Kohlehydrate - Insulin
- Infos zu neuen Produkten und neuen Erkenntnissen
- niedriger HbA1c
- Umgang mit Partnern, Freunden, Kollegen
- mein Kind und Diabetes
- meine Mitmenschen und mein Diabetes

Zielgruppe Betroffene und Angehörige

Kontakt
Karl-Heinz Hauser
08062-807 87 53
kontakt@DiaSeMa.bayern
www.DiaSeMa.bayern

Treffpunkt
Pfarrverband
Konferenzraum
Pfarrweg 1
83052 Bruckmühl
19.30 Uhr
1. Donnerstag im Monat
(Nicht in den Ferien)

Landesverband Niere Bayern e. V. Regionalgruppe Rosenheim

Verband

Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten in Bayern e. V., Netzerstrasse 43 80992 München www.ig-dialyse-muenchen.de

Profil

Hinweise und Erfahrungen für Betroffene werden beim Treffen ausgetauscht. Ausflüge wie z. B. Wochenende am Gardasee oder gemeinsame Urlaube werden veranstaltet. Gemeinsame Aktivitäten wie Weihnachtsfeier oder Grillen je nach Jahreszeit.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Nikolaus Harraßer
08064-18 03
rgrosenheim@ig-dialyse-bayern.de

Kontakt

Lena Dasbach
08051-640 34 94
lena.dasbach@googlemail.com

Treffpunkt

Gaststätte “Happinger Hof”
Happinger Straße 23
83026 Rosenheim
14 Uhr
1. Sonntag im Monat

Fibromyalgie – Prien

Profil

Das FM-Syndrom ist eine schwere chronische, nicht heilbare, Schmerzerkrankung mit wechselnder Lokalisation in Muskeln, Sehnen und Gelenken. Es ist weiterhin charakterisiert durch Begleitsymptome wie z. B. Müdigkeit, Schlafstörungen, Morgensteifigkeit, Konzentrations- und Antriebsschwäche, Wetterfühligkeit, Schwellungen von Händen, Füßen und Gesicht und vielen weiteren Symptomen. Unsere Gruppentreffen sollen helfen, mehr über die Krankheit zu erfahren bzw. aufzuklären und gemeinsam den Weg zur Erhaltung oder Verbesserung der Funktionsfähigkeit im Alltag und damit der Lebensqualität sowie die Minderung und/oder Linderung der Beschwerden zu gehen.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Beate Kraft
08051-962 958
beakraft68@gmail.com
www.fms-prien.beepworld.de

Kontakt

Veronika Boventer
08036-674 93 76

Treffpunkt

Wohnanlage “Wohnen mit Handicap”
Stauden 11
83209 Prien
18 Uhr
2. Dienstag im Monat

Fibromyalgie – Raubling

Profil

Fibromyalgie ist eine noch nicht erforschte, chronische Schmerzerkrankung der Muskeln, Sehnen und Sehnenansätze. Wir werden von den Ärzten in die „Psychoschiene“ gedrängt. Aber es ist seit 1996 eine anerkannte Krankheit. Mit der Gruppenarbeit versuchen wir, die Kranken aufzuklären und sie auch aus ihrer Einsamkeit herauszuholen. Wir möchten ihnen nahebringen, dass man auch mit Schmerzen leben kann.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Elfriede Popp
08035-5971

Kontakt

Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SekoRo
08031-235 11 45

Treffpunkt

Kirchenwirt Pang
Panger Straße 25
83026 Rosenheim
14 Uhr
1. Dienstag im Monat

Fibromyalgie Selbsthilfegruppe Rosenheim

Profil
Erfahrungsaustausch
Organisation von Funktionstraining
Referate z. B. durch Ärzte, Therapeuten
Gemeinsame Ausflüge, Seminare, etc.

Zielgruppe
Betroffene

Kontakt
Franziska Schott
0162-70 67 811

Kontakt
Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SekoRo
selbsthilfekontaktstelle@dwro.de

Treffpunkt
Mehrgenerationenhaus der AWO
Franz-Pelzl-Haus, 2. Stock
Ebersberger Straße 8
83022 Rosenheim
19 Uhr
2. Montag im Monat

Hanf als Medizin – Cannadies

Profil

• Erfahrungsaustausch über den medizinischen Nutzen von Cannabis (CBD/THC) bei chronischen Schmerzen, Alkohol,- Drogen und Nikotinentwöhnung, Gewichtsregulierung sowie die Wiedereingliederung in das Berufsleben mit CBD/THC als Medizin.
• gegenseitige Unterstützung bei der Bewältigung von schweren Lebenskrisen, z. B. bei einer Depression oder Suchtproblematik.
• Informationsaustausch über gezielte diagnostische und therapeutische Möglichkeiten, auch im Zusammenhang mit Ängsten und sonstigen seelischen Störungen.
• Schaffen eines neuen, sozialen Umfelds
• Schmerzlinderung
Wir sind keine „Kiffergruppe“.
Uns ist es wichtig, dass die seit März 2017 geltenden gesetzlichen Grundlagen gut umgesetzt werden und Betroffene sinnvolle Hilfe erfahren.

Zielgruppe Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt
Karl Huber
0178-894 33 92, Dienstag 16 bis 17 Uhr
cannadies@web.de

Kontakt
Alexander Alles
0178-894 33 92, Dienstag 16 bis 17 Uhr
cannadies@web.de

Treffpunkt
Mehrgenerationenhaus der AWO
Franz-Pelzl-Haus, 2. Stock
Ebersberger Straße 8
83022 Rosenheim
18.00 – 19.30 Uhr
1. Dienstag im Monat

„Stimmlose“ – Vereinigung der Kehlkopflosen, Sektion Seebruck, Chiemgau, Rupertigau, Altötting, Mühldorf

Verband

Vereinigung der Kehlkopflosen und Tracheotomierten Landesverband Bayern e. V.
www.vkkl.de

Profil

Aufgabe der Vereinigung der Kehlkopflosen und Tracheotomierten ist es, den Menschen, die durch Krebs oder Unfall dieses Organ verloren haben, zu helfen durch intensive Krankheitsaufklärung, individuelle Beratung der Kranken und deren Familienangehörigen und Information über die Vielfalt und Anwendungsweise der Hilfsmittel. Unsere Tätigkeiten sind vielfältig. Hauptaufgabe ist die seelische und moralische Aufrüstung der Erkrankten und deren Angehörigen vor bzw. nach der Operation in den Krankenhäusern. Veranstaltungen und Vorträge (ärztliche Aufklärung, Sprachkurse) werden regelmäßig für Mitglieder abgehalten. Hier werden Erfahrungen und Erkenntnisse ausgetauscht. Von uns erhalten Sie Broschüren mit Tipps und Anregungen.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Irene Meindl
08623-91 95 69

Kontakt

Vereinigung der Kehlkopflosen
089-725 17 89

Treffpunkt

Gasthaus Hermannbräu
Hermannbräu 1
84508 Burgkirchen a. d. Alz
13.30 Uhr
2. Samstag im Monat

Kontinenz – Selbsthilfegruppe Tulling

Verband

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V.
Friedrichstr. 15
60323 Frankfurt
www.kontinenz-gesellschaft.de

Deutsche
Kontinenz Gesellschaft

Profil

Harn- und Stuhlinkontinenz sind Krankheiten, an denen über acht Millionen Menschen in Deutschland leiden. Nur – man spricht nicht darüber. In Selbsthilfegruppen greifen Kranke und Betroffenen ihre Probleme selbst auf nach dem Motto „Miteinander - Füreinander“. Wir bieten Erfahrungsaustausch, fachärztliche Vorträge, Beratung über Hilfsmittel durch Fachkräfte sowie Infos zu Beckenbodentraining durch Therapeuten.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Annemarie Groß
08076-85 52

Kontakt

Anna Weinheimer
08092-66 73

Treffpunkt

Dorfgemeinschaftshaus Tulling
Sensauer Straße 4
85643 Steinhöring-Tulling
15 Uhr
3. Donnerstag im Monat

Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Rosenheim

Verband

Unter Schirmherrschaft und mit finanzieller Förderung der deutschen Krebshilfe e. V.
www.frauenselbsthilfe.de

Profil

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. will gemäß ihrem Motto „Auffangen, Informieren, Begleiten“ Betroffene:

- Auffangen nach dem Schock der Diagnose
- Informieren über Hilfen zur Krankheitsbewältigung
- Begleiten in ein Leben mit oder nach Krebs

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Gisela Strigl-Wiechmann
08031-288 071
gisela_strigl@web.de

Kontakt

Maria Langer
08036-32 31

Treffpunkt

Pfarramt Christkönig
über dem Kindergarten im 1. Stock
Kardinal-Faulhaber-Platz 10
83022 Rosenheim
15 Uhr
2. Dienstag im Monat (außer August)

Gruppe	**Patientenbesuche**
Treffpunkt	Klinikum Rosenheim Pettenkoferstraße 10 83022 Rosenheim nach Absprache

Gruppe	**Gesprächskreis**
Treffpunkt	Fachklinik Bad Trissl Bad Trissl Straße 73 83080 Oberaudorf 19 Uhr 1. Donnerstag im Monat

Gruppe	**Stammtisch für Krebspatienten**
Treffpunkt	Gaststätte in Rosenheim nach Vereinbarung 19.30 Uhr 4. Dienstag im Monat (außer August und Dezember)

Gruppe	**Gesprächskreis**
Treffpunkt	Klinik Blumenhof Breitensteinstraße 10 83075 Bad Feilnbach nach Absprache

Gemeinsam stark gegen Krebs – Selbsthilfegruppe für Frauen Wasserburg

Profil	Wir sind eine kleine Gruppe, die sich zum Gedankenaustausch über unsere Erkrankung und über Alltägliches trifft. Wir beratschlagen uns gegenseitig und helfen uns bei Problemen.
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	Margot Untergehrer 08071-32 53 (Telefon und Fax)
Kontakt	Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SekoRo 08031-235 11 45
Treffpunkt	Caritas-Zentrum Heisererplatz 7 83071 Wasserburg 14 – 16 Uhr 1. Freitag im Monat

Selbsthilfegruppe „Mündige Krebskranke“

Profil	„Mündige Krebspatienten“ – Die neutrale und unabhängige Infoquelle für jedermann. Wir bieten Gedankenaustausch unter Betroffenen, Referate zum Thema Krebsvorbeugung und -nachsorge und zu allgemeinen Themen. Wichtig ist uns Erhalten und Wiedererlangen der Gesundheit. Der Schwerpunkt liegt – neben der Schulmedizin – auf der Erfahrungsmedizin und vor allem bei biologischen und ganzheitlichen Heilweisen.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	Edeltraud Ziegmann 08051-26 38
Kontakt	Heinz und Gisela Zäuner 08051-76 74
Treffpunkt	BRK Bereitschaft Am Reitbach 6 83209 Prien 19.30 Uhr 1. Mittwoch im Monat auf Anfrage Anmeldung erforderlich

LungenfibrO2e, IPF

Verband

LungenfibrO2e e.V.

Profil

Wir möchten in der Gruppe die Möglichkeiten schaffen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Wir sprechen unter Anderem über medizinische Erfahrungen, technische Heimausstattung, physiotherapeutische Möglichkeiten, Atemtherapie, Reha, andere körperlichen Ertüchtigungs- und Vorbeugemaßnahmen und alternative Behandlungsmöglichkeiten. Wir möchten Informationen über krankheitsbezogene Veranstaltungen und medizinischen Fachvorträgen weitergeben und die Teilnahme daran ermöglichen.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Theo Bayer
08033-30 97 40
t.bayer@lungenfibrose.de

Treffpunkt

Nach Absprache

Marfan Syndrom - Regionalgruppe Südbayern

Verband

Marfan Hilfe (Deutschland) e. V.
Postfach 0145
23691 Eutin
kontakt@marfan.de

Profil

Beim Marfan Syndrom handelt es sich um eine genetisch bedingte Bindegewebserkrankung. Meist gehören Herzklappenfehler und Risse in der Hauptschlagader sowie starke Fehlsichtigkeit mit erhöhter Gefahr von Netzhautablösungen für die Betroffenen zum Alltag. Hinzu kommen vielfältige orthopädische Probleme wie überdehnbare Gelenke, überlange Gliedmaßen und Veränderungen an der Wirbelsäule. Die betroffenen Menschen sind oftmals recht groß und auffällig schlank. Unbehandelt kann das Marfan Syndrom lebensgefährlich sein und ist bis heute unheilbar bzw. nur begrenzt behandelbar.
Wir treffen uns mehrmals im Jahr und geben uns gegenseitig Tipps im Umgang mit der Krankheit.

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kontakt

Doris Tatzel
0171-245 82 54
doris.tatzel@gmail.com

Treffpunkt

Treffen 4x im Jahr auf Anfrage

Dt. Vereinigung MORBUS BECHTEREW e. V. – Gruppe Rosenheim

Verband

Bundesverband DVMB
Metzgergasse 16, 97421 Schweinfurt
Landesverband DVMB
Kidlerplatz 8, 81371 München
www.dvmb-by.de

Profil

BECHTEREWLER brauchen BEWEGUNG – BERATUNG – BEGEGNUNG: Bewegung ist unbedingt erforderlich, um die mögliche Versteifung der Wirbelsäule zu verzögern. Deshalb findet jeden Dienstag Gruppengymnastik in der Halle und im warmen Wasser statt. Unsere Gruppe, die 1982 gegründet wurde, bietet aufgrund ihrer Erfahrung auch Information und Beratung an. Besonders wertvoll ist der Erfahrungsaustausch unter den Betroffenen. Eine Begegnung mit Menschen, die das gleiche oder ähnliches erleben, vermittelt das Gefühl, nicht alleine gelassen zu sein. Das ist Sinn und Ziel unserer Selbsthilfegruppe. Angehörige sind ebenfalls willkommen!

Zielgruppe

Betroffene und Interessierte

Kontakt

Konstantin Förg
08031-890 265
konstantin.foerg@web.de
www.dvmb-by.de/gruppen/rosenheim

Gruppe **Gymnastik und Warmwassergymnastik**

Treffpunkt
Rheuma-Zentrum Bad Aibling
Klinik Wendelstein
Kolbermoorer Straße 56
83043 Bad Aibling
19 Uhr
Dienstag
anschl. Treffen im Brückenwirt
in Kolbermoor

Gruppe **Feldenkraisgymnastik**

Treffpunkt
Rheuma-Zentrum Bad Aibling
Klinik Wendelstein
Kolbermoorer Straße 56
83043 Bad Aibling
19 Uhr
2. Dienstag im Monat
anschl. Treffen im Brückenwirt
in Kolbermoor

Multiple Sklerose – MS – Kontaktgruppe Rosenheim

Verband

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband, St. Jakobsplatz 12
80331 München
Beratungsstelle Oberbayern
Austraße 5a, 83022 Rosenheim
www.dmsg-bayern.de

DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
BUNDESVERBAND E.V.

Profil

Kontaktaufnahme zu MS-Patienten und den betreuenden Angehörigen. Rat, Beistand und Hilfe im Umgang mit Behörden, Krankenkassen und Medizinern bzw. Kliniken; dazu Erfahrungsaustausch. Geselliges Beisammensein zur Freude aller Teilnehmer und zur Motivation in schweren Stunden. Information und Hilfen über den MS-Landesverband für Betroffene (Forschungsberichte, Kuren etc.).

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Heinrich und Anneliese Bauhuber
08031-413 26

Kontakt

DMSG Rosenheim
08031-694 22
oberbayern@dmsg-bayern.de

Treffpunkt

Restaurant im Möbelhaus WEKO
(oder wechselnde Örtlichkeit)
Am Gittersbach 1
83026 Rosenheim
12.30 – 15.00 Uhr, letzter Mittwoch im Monat

MS-Angehörigengruppe

Verband

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband, St. Jakobsplatz 12
80331 München
Beratungsstelle Oberbayern
Austraße 5a, 83022 Rosenheim
www.dmsg-bayern.de

DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
BUNDESVERBAND E.V.

Profil

Eine MS-Erkrankung in der Familie ist nicht nur für den Betroffenen selbst, sondern auch für die Angehörigen und Lebenspartner eine Herausforderung. Die MS-Angehörigengruppe ist eine Selbsthilfegruppe mit dem Ziel, einen Erfahrungsaustausch und Unterstützung der Angehörigen untereinander zu fördern. Vor allem für neu betroffenen Angehörigen soll die MS-Angehörigengruppe eine Anlaufstelle sein, die sich um die Probleme der mittelbar von der Krankheit betroffenen Menschen kümmert. Als Angehörige teilt man die Sorgen und Fragen der Partner. Doch manchmal bräuchte man vielleicht auch selbst einen geschützten Rahmen, um sich mal auszusprechen. Wir bieten die Möglichkeit, andere Angehörige zu treffen und sich auszutauschen.

Zielgruppe

Angehörige

Kontakt

Alfred Kasmannshuber
08031-10 22 62, 0171-765 23 93
alfred.kasm@nnshuber.de

Kontakt

Brigitte Eberl-Hundschell
08072-500, 0172-853 26 89
B.Eberl-Hundschell@t-online.de

Treffpunkt

Deutsche MS Gesellschaft – Rosenheim
Austraße 5 a, 83022 Rosenheim
19.30 Uhr
6 mal im Jahr, Termine auf Anfrage

Multiple Sklerose – MS
Kontaktgruppe Rosenheim „Mal Schau'n“

Verband

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband, St. Jakobsplatz 12
80331 München
Beratungsstelle Oberbayern
Austraße 5a, 83022 Rosenheim
www.dmsg-bayern.de

DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
BUNDESVERBAND E.V.

Profil

„MS erleben“ Wir wollen aufklären, beraten und helfen, die Angst zu lindern.
Erfahrungsaustausch (bei jedem ist die Krankheit anders), zuhören und vor allem ein Gefühl zu übermitteln: „Ich weiß wo ich hingehen kann, wenn ich Probleme habe“.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Monika Steuck
08031-132 39
monikasteuck@yahoo.de

Kontakt

Andrea Wild
08031-614 716

Treffpunkt

Wechselnde Lokalitäten auf Anfrage
11.30 Uhr
2. Sonntag im Monat

Multiple Sklerose – MS Kontaktgruppe Wasserburg (Schonstett) und Land – alt

Verband

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband, St. Jakobsplatz 12
80331 München
Beratungsstelle Oberbayern
Austraße 5a, 83022 Rosenheim
www.dmsg-bayern.de

DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
BUNDESVERBAND E.V.

Profil

Betroffene aus der Isolation holen.
Austausch der Betroffenen untereinander zu all ihren Problemen. Gemeinsame Aktivitäten.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Uwe Schröder
08074-917 75 30
DiplTheolPfarreiStJakob@gmx.net

Kontakt

DMSG Rosenheim
08031-694 22
oberbayern@dmsg-bayern.de

Treffpunkt

Pfarrheim St. Konrad
Brunhuberstraße 93
83512 Wasserburg
13.30 Uhr
1. Mittwoch im Monat
(nicht im Februar/August,
Abweichungen möglich)

Multiple Sklerose
Junge MS-Gruppe Wasserburg-WaMSler

Verband

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband, St. Jakobsplatz 12
80331 München
Beratungsstelle Oberbayern
Austraße 5a, 83022 Rosenheim
www.dmsg-bayern.de

DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
BUNDESVERBAND E.V.

Profil

Thema: **Gesundheit;** Neue Erkenntnisse und Medikamente in der MS (Multiple Sklerose) Forschung. Soziales Umfeld und Familie, Partnerschaft. **Aufklärung;** wie gehe ich mit der Krankheit um? Wohin wende ich mich bei Fragen im Arbeitsumfeld, Rente und behindertengerechtem Wohnen usw. Gemeinsame Ausflüge, Kino, Theater und Spass haben. **Gruppenarbeit;** Finanzielle Unterstützung in Sachen Spenden und Aufklärung in der Öffentlichkeit.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Magdalena Haller
08071-904 47 30
doro_eberstadt@yahoo.de

Kontakt

Manfred Förtsch
0163-183 22 51

Treffpunkt

Pizzeria: „Perla di Calabria“
Schustergasse 17
83512 Wasserburg
18 Uhr, 2. Dienstag im Monat

Arbeitsgruppe Organspende e. V.

Profil

Wir betreuen Wartepatienten und deren Angehörige sowie die Hinterbliebenen von Organspendern, indem wir sie von der Richtigkeit ihrer Entscheidung "pro Organspende" bestärken und dadurch ihre Zweifel lindern helfen. Wir halten Vorträge in verschiedenen Institutionen.
Die Selbsthilfe unsere psychosoziale Arbeit soll die medizinische Versorgung ergänzen und ein lebenswertes Leben mit der Behinderung ermöglichen. In unserer Regionalgruppe soll der Erfahrungsaustausch untereinander helfen, eigene Probleme besser zu bewältigen. Gemeinsame Ausflüge, Grillnachmittage und Weihnachtsfeiern werden regelmäßig angeboten.

Zielgruppe Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt Sandra Steinbacher
08669-900 795

Kontakt Luise Steinbacher
08669-51 16

Treffpunkt auf Anfrage

Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. Regionalgruppe Rosenheim und Umgebung

Verband

Deutsche Parkinson Vereinigung e. V.
Moselstraße 31, 41464 Neuss
www.parkinson-vereinigung.de

Profil

In den monatlichen Treffen tauschen sich Mitglieder über die Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit aus. Betroffene helfen Betroffenen offensiv mit der Erkrankung umzugehen. Durch diese Gespräche und der Zusammenarbeit mit den Mitgliedern lassen sich viele Belastungen und Leiden lindern und lösen. Vorträge informieren uns über die neuesten Erkenntnisse der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet des Morbus Parkinson. Es finden auch gemeinsame Veranstaltungen (z. B. Ausflüge zu Fachkliniken oder Weihnachtsfeier) statt. Die Teilnahme der Familienangehörigen spielt eine sehr wichtige Rolle.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Rowena Fischer
08031-352 880

Kontakt

Helmut Wollmannstetter
08071-17 60

Treffpunkt

Kirchen-Wirt
Panger Straße 25
83026 Rosenheim
12 Uhr, 2. Donnerstag im Monat

Gruppe	**Parkinson Gymnastikgruppe**
Treffpunkt	Pfarrsaal Kath. Stadtpfarramt St. Quirinus - Fürstätt Am Gangsteig 1 83024 Rosenheim 10 – 11 Uhr, Donnerstag

Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. Regionalgruppe Wasserburg und Umgebung

Verband	**Deutsche Parkinson Vereinigung e. V.** **Moselstraße 31, 41464 Neuss** **www.parkinson-vereinigung.de** dP Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.
Profil	Bei den Treffen geht es darum, im Gespräch die Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit auszutauschen. Die Teilnahme der Familienangehörigen spielt eine wichtige Rolle.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	Adolf Schöpf 08039-46 61
Treffpunkt	Infos bei Herrn Schöpf

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Verband

Bundesverband Prostataselbsthilfe e. V.
Alte Str. 4
30989 Gehrden

www.shg-prostatakrebs.derebs.de

Profil

In der 2004 von 25 Personen gegründeten und jetzt auf 120 Mitglieder angewachsenen SHG haben sich von Krebs betroffene Männer und ihre Partnerinnen zusammen geschlossen. Jeder Betroffene und seine Partnerin sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen. Dabei hören wir Expertenvorträge oder beraten unsere krankheitsbedingten Probleme, sprechen über neue Therapieverfahren und tauschen pers. Erfahrungen mit dem Medizinbetrieb aus. Darüber hinaus pflegen wir intensive Freundschaften, gehen gemeinsam wandern, unternehmen erlebnisreiche Busfahrten und verstehen es, Feste zu feiern und das Leben trotz Krankheit zu genießen.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Roland und Karin-Maria Lippmann
08031-23 33 95
shg@prostatakrebs-rosenheim.de
www.prostatakrebs-rosenheim.de

Kontakt

Joachim Müller
08031-643 01

Treffpunkt

Bürgertreff Happing
Happinger Straße 98
83026 Rosenheim
18 Uhr im Sommer, 14 Uhr im Winter
in der Regel 1. Donnerstag im Monat
(Bitte telefonisch anmelden!)

Restless Legs

Verband

RLS e. V. – Deutsche Restless Legs Vereinigung in München, www.restless-legs.org

Profil

Das Restless Legs Syndrom (RLS) äußert sich in einem starken Bewegungsdrang in den Beinen, der gut mit Medikamenten eingestellt werden kann.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Christa Lassowski
08064-10 43
christa.lassowski@web.de

Treffpunkt

Nur telefonische Beratung

Deutsche Rheuma-Liga AG Rosenheim – Bad Aibling

Verband

Dt. Rheuma-Liga
Landesverband Bayern e. V.
www.rheuma-liga-bayern.de

Deutsche RHEUMA-LIGA
Landesverband Bayern e.V.

Profil

Funktionstraining für Rheuma-Kranke (Arthritis) ½ Std Warmwassergymnastik, ½ Std Trockengymnastik jede Woche. Außerdem jedes Jahr mehrere Ausflüge, Besichtigungen (Museum, Ausstellung) und regelmäßiges, gemütliches Beisammensein. Für die Gymnastik ist eine Funktionsverordnung vom Facharzt nötig, die von der Krankenkasse im Original genehmigt werden sollte. Nach der Gymnastik treffen wir und zum persönlichen Austausch im Cafe „Fledermaus“, Harthauser Straße 43 in 83043 Bad Aibling.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Brigitte Pfeffer, 08061-938 27 63
pfeffer@rheumaliga-rosenheim.de
www.rheumaliga-rosenheim.de

Kontakt

Monika Bescht, 08061-81 61
bescht@rheumaliga-rosenheim.de

Treffpunkt

Reha-Zentrum Bad Aibling
Klinik Wendelstein
Kolbermoorer Straße 56, 83043 Bad Aibling
18 - 19 Uhr, Dienstag
jeden 3. Dienstag Treffen im Cafe „Fledermaus“

Deutsche Rheuma-Liga AG Wasserburg – Telefonische Beratung

Verband

Dt. Rheuma-Liga,
Landesverband Bayern e. V.
www.rheuma-liga-bayern.de

Deutsche RHEUMA-LIGA
Landesverband Bayern e.V.

Profil

Die Arbeitsgruppe Wasserburg bietet eine persönliche Beratung für Rheuma- und Gelenkserkrankungen an, die von einer geschulten Beraterin durchgeführt wird.
Für jugendliche und junge Erwachsene Rheumakranke bietet diese Beratung eine umfassende Information zu allen Fragen zur Krankheit und des täglichen Lebens.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Barbara Neumaier
08039-1035
rl.wasserburg@gmail.com

Kontakt

Helga Ernstdorfer
08071-7409

Treffpunkt

Telefonische Beratung
14 - 15 Uhr
1. Donnerstag im Monat

Deutsche Rheuma-Liga, AG Wasserburg Warmwasser- und Trockengymnastik

Verband
Dt. Rheuma-Liga,
Landesverband Bayern e. V.
www.rheuma-liga-bayern.de

Deutsche RHEUMA-LIGA
Landesverband Bayern e.V.

Profil
Im Rahmen des Funktionstrainings wird Warmwasser- und Trockengymnastik angeboten, die von geschulten Therapeuten durchgeführt wird. Rheumatischer Formenkreis mit Arthritis, Arthrose, Osteoporose, Gicht, Vaskulitis, usw.

Zielgruppe
Betroffene

Kontakt
Barbara Neumaier
08039-1035
rl.wasserburg@gmail.com

Kontakt
Helga Ernstdorfer
08071-7409

Treffpunkt
Stiftung Attl – Turnhalle
83512 Wasserburg
Montag (nicht in den Ferien)
18 Uhr Trockengymnastik
18.30 Uhr Warmwassergymnastik
anschl. 19 Uhr Treffen in der Klosterschenke Attl

Deutsche Rheuma-Liga, Arge Bad Endorf

Verband
Dt. Rheuma-Liga,
Landesverband Bayern e. V.
www.rheuma-liga-bayern.de

Deutsche RHEUMA-LIGA
Landesverband Bayern e.V.

Profil
Funktions- und Bewegungstraining im Warmwasser, Teilnahme nur mit gültiger ärztlicher Verordnung. Diese finden statt in kleinen Gruppen unter fachkundiger Anleitung eines speziell in Rheumatologie fortgebildeten Therapeuten.
Telefonische Beratung und Treffen nach Vereinbarung möglich.

Zielgruppe
Betroffene

Kontakt
Herta Waber
08055-363 24 21
01573-248 12 76
hertawaber@web.de

Kontakt
Sieglinde Hämel
08053-16 25

Treffpunkt
Bewegungsbad der Simssee Klinik Bad Endorf
Ströbingerstraße 18a,
83093 Bad Endorf
17 – 18 Uhr
Dienstag und Donnerstag

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLiga Gruppe Rosenheim-Ebersberg

Verband

Deutsche SauerstoffLiga LOT e. V.
www.sauerstoffliga.de

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLiga LOT e.V.
Selbsthilfegruppen für Langzeitsauerstoff- und Beatmungstherapie

Profil

Mit unseren Kenntnissen und Erfahrungen wollen wir unseren betroffenen Mitmenschen Hilfe zur Selbsthilfe geben, damit sie die organisatorischen, finanziellen und psychischen Herausforderungen des Lebens mit COPD und Sauerstoffgeräten meistern können. Das betrifft sowohl den Umgang im Alltag, als auch Angelegenheiten mit Behörden und Krankenkassen.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Margrit Selle
08071-104 32 78
rosenheim@sauerstoffliga.de

Treffpunkt

Bürgerhaus Mangfalltreff
Von Bippen-Straße 21
83059 Kolbermoor
14 Uhr
2. Dienstag im Monat

Schlaganfallbetroffene Bad Aibling – Rosenheim e. V.

Verband	**Schlaganfallverband Bayern e. V.** **München** **Königseestraße 4 D** **83052 Kolbermoor** **www.schlaganfall-bayern.de**
Profil	Ziel ist es durch Kontaktpflege und Erfahrungsaustausch, regelmäßige Treffen und Unternehmungen, Information und Beratung durch Vorträge, sowie Unterstützung bei Alltagsproblemen, wieder Mut zu machen, in ein aktives Leben zurück zu finden.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Gerda Hellmiß 08061-903 19 22
Treffpunkt	Schön Klinik Bad Aibling Kolbermoorer Straße 72 83043 Bad Aibling 15 - 17 Uhr Letzter Mittwoch im Monat

Schlaganfallbetroffene Kiefersfelden

Verband

Schlaganfallverband Bayern e. V.
München
Königseestraße 4 D
83052 Kolbermoor
www.schlaganfall-bayern.de

Profil

Regelmäßige Treffen von Betroffenen und Angehörigen. Unterstützung bei der Suche nach Ärzten und Therapeuten, Hilfe mit Ämtern und Behörden und Erfahrungsaustausch. Den Betroffenen Mut machen, sich nicht zu isolieren, sondern aktiv am täglichen Leben teilzunehmen.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Claudia Huber
08033-84 24
c-hub@gmx.de

Kontakt

Sylvio Gebhardt
08033-308 87 55
sylvio96@t-online.de

Treffpunkt

Hotel zur Post in Kiefersfelden oder wechselnd
lt. Jahresplan auf Anfrage
14.30 Uhr
1. Montag im Monat

Syringomyelie

Profil
Bei einer Syringomyelie ist in der grauen Substanz des Rückenmarks ein meist länglicher, mit Flüssigkeit gefüllter Hohlraum (die Syrinx), der die graue Substanz verdrängt. Insbesondere im Rückenmarksbereich der Hals- und Brustwirbelsäule können sich mehrere oder auch nur ein Syrinx bilden. Unter Umständen damit einhergehend, in jedem Fall aber ursächlich ist eine Beeinträchtigung oder gar starke Behinderung der Zirkulation des Nervenwassers.

Zielgruppe
Betroffenen und Angehörige

Kontakt
Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SekoRo
08031-235 11 45
selbsthilfekontaktstelle@dwro.de

Kontakt
Gruppe
08038-908 765

Treffpunkt
Telefonischer Kontakt

Deutsche Tinnitus-Liga – Selbsthilfegruppe Kiefersfelden

Verband

Deutsche Tinnitus-Liga e. V. – DTL
Postfach 210351
42353 Wuppertal
www.tinnitus-liga.de

Profil

Neben Tinnitus sind wir auch Ansprechpartner bei Morbus Meniere, Hyperakusis und Schwerhörigkeit. Unsere Aufgabe ist die persönliche und fachliche Betreuung und Beratung. Wir wollen Hilfe zur Selbsthilfe vermitteln – von Betroffenen zu Betroffenen. Der Erfahrungsaustausch der Betroffenen untereinander wird gefördert. Fachliche Vorträge mit HNO-Ärzten, Hörakustiker, Heilpraktiker und für Tinnitusbetroffene fachlich ausgebildete Therapeuten werden im monatlichen Wechsel regelmäßig angeboten und vorgestellt.
Wir arbeiten mit den Kollegen aus Österreich zusammen und sind die erste länderübergreifende Tinnitusgruppe der Deutschen (DTL) und Österreichischen (ÖTL) Tinnitus-Liga.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige und Interessierte

Kontakt

Ute Wede
08033-309 647
tinnitus-wede@t-online.de
www.tinnitus-kiefersfelden.de

Treffpunkt

Ev. Gemeindehaus
Thierseestraße 10
83088 Kiefersfelden
18.30 Uhr, 2. Donnerstag im Monat

Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzkranken – Prien

Verband

Diözesan-Caritasverband der Erzdiözese München Freising e. V.
Hirtenstraße 4, 80335 München
www.caritas-prien.de

Profil

Erfahrungs- und Informationsaustausch über Krankheitsgeschehen, Entlastungsangebote, Umgang mit der Pflegesituation, rechtl. Notwendigkeiten und finanzielle Möglichkeiten. Die Gruppe wird von der Sozialpädagogin des Caritas-Zentrums Prien, Fachstelle für pflegende Angehörige, unterstützt.

Zielgruppe

Angehörige

Kontakt

Caritas-Zentrum Prien
08051–13 23
Fax 08051–637 75
cb-prien@caritasmuenchen.de

Treffpunkt

Caritas-Zentrum Prien
Bahnhofplatz 3
83209 Prien
auf Anfrage

Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzkranken

Verband

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
www.caritas-nah-am-naechsten.de

Profil

Erfahrungs- und Informationsaustausch über Krankheitsgeschehen, Entlastungsangebote, Umgang mit der Pflegesituation, rechtl. Notwendigkeiten und finanzielle Möglichkeiten. Die Gruppe wird von der Sozialpädagogin des Caritas-Zentrums Rosenheim, Fachstelle für pflegende Angehörige, unterstützt.

Zielgruppe

Angehörige

Kontakt

Caritas-Zentrum
08031-203 70
czrosenheim@caritasmuenchen.de

Treffpunkt

Caritas-Zentrum
Reichenbachstraße 5
83022 Rosenheim
1 x im Monat
Treffen auf Anfrage
Anmeldung erbeten

Angehörige Demenzerkrankter Wasserburg

Profil
Angehörige sind durch die Betreuung, Pflege und Versorgung der Erkrankten in der Regel sehr belastet. Das Ausmaß ist für Außenstehende oft nicht erkennbar. Die Gruppe bietet den Betroffenen die Möglichkeit des entlastenden Gespräches und Erfahrungsaustausches und kann eventuell auch hilfreiche Informationen und Tipps vermitteln.

Zielgruppe
Angehörige

Kontakt
Eva Untergehrer
08071-34 08

Kontakt
Inn-Salzach-Klinikum
Waltraud Wolfegger
08071-713 01
waltraud.wolfegger@kbo.de

Treffpunkt
Inn-Salzach-Klinikum
Verwaltungsgebäude Haus 7
Raum 109
83512 Wasserburg
14.30 Uhr
1. Donnerstag im Monat

Sobald du vertraust,
sobald weist du zu leben.

Angehörige psychisch Kranker Rosenheim

Verband

Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker
www.lvbayern-apk.de

APK
ANGEHÖRIGE PSYCHISCH KRANKER

Profil

Angehörige sind immer betroffen, wenn ein Nahestehender psychisch krank wird. Der Austausch mit Menschen, die Gleiches erlebt haben, die Weitergabe von Informationen und Erfahrungen vermitteln das Gefühl, nicht allein zu sein in der schweren Situation. Für spezielle Fragen holen wir uns Experten in die Runde. Selbsthilfe ist der Weg der Selbstbefähigung, eigene Probleme aus eigener Kraft zu bearbeiten.

Zielgruppe

Angehörige

Kontakt

Elfriede Scheuring
08031-796 62 95 (17 – 19 Uhr)
e.h.scheuring@cablenet.de

Kontakt

Caritas Sozialpsychiatrischer Dienst
08031-203 80

Treffpunkt

Caritas Sozialpsychiatrischer Dienst
Gruppenraum
Herbststraße 14
83022 Rosenheim
19 Uhr
letzter Montag im Monat (außer August)

Depression

Profil

Depressionen äußern sich häufig in körperlichen Symptomen. Eines der auffälligsten Symptome sind Schlafstörungen. Manche Betroffene verlieren den Appetit. Weitere Beschwerden können Herzklopfen, Rückenschmerzen, rasche Erschöpfung und Kraftlosigkeit sein. In der Gruppe wollen wir Themen austauschen, gegenseitige Unterstützung bieten, um so zu versuchen, unseren Alltag zu bewältigen. Wir planen auch gemeinsame Aktivitäten.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Heike Dressler
08033-496 99 12

Kontakt

André Marsch
0177-1543556

Treffpunkt

Caritas Tagesstätte für psychische Gesundheit
Südtiroler Platz 1a (am Bahnhof)
83022 Rosenheim
18.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch

Depression – Bruckmühl

Profil	Im Moment nur telefonischer Kontakt. Hilfestellung und Austausch für Betroffene und Angehörige.
Zielgruppe	Betroffene, Angehörige und Interessierte
Kontakt	Ingrid Pöhlman 08062-38 60
Treffpunkt	Nach Absprache

Jakobus-Hospizverein e. V. für Stadt und Landkreis Rosenheim

Ambulanter Hospizdienst in Stadt und Landkreis Rosenheim

- Sterbebegleitung zu Hause, im Krankenhaus und im Senioren-/Pflegeheim
- Betreuung der Angehörigen in dieser schwierigen Phase
- Trauerbegleitung

Sprechstunde „Patientenverfügung"

Vorträge

Kurse

- Grundkurs: „Die Hospizbewegung – ein anderer Umgang mit Sterben, Tod und Trauer" - 9 Abende
- Aufbaukurs
- Fortbildungskurs für Pflegefachkräfte (3 ganze Tage)

Jakobus-Hospizverein e. V.
für Stadt und Landkreis Rosenheim
Max-Josefs-Platz 12a
83022 Rosenheim

Telefon: 08031-7 19 64
Telefax: 08031-23 77 31
e-mail: info@hospizverein-rosenheim.de
Internet: www.hospizverein-rosenheim.de

Depression und Burnout Feldkirchen

Profil In der Gruppe wollen wir Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig Unterstützung bieten, um so den Alltag besser zu bewältigen. Dabei achten wir besonders auf die Anonymität der Teilnehmer.

Zielgruppe Betroffene

Kontakt Gertraud Hermann
08063-75 39
depression_burnout_feldkirchen@web.de

Kontakt Jana Zeffler
08026-303 97 38

Treffpunkt Adventgemeinde Feldkirchen-Westerham
Miesbacher Straße18
83620 Feldkirchen-Westerham
19.00 – 20.30 Uhr
2. und 4. Dienstag im Monat

Essstörungen Prien

Profil

Die SHG richtet sich an Frauen und Männer, die:
• nach einer Therapie nicht wieder in alte Verhaltensmuster zurückfallen wollen
• den offenen Austausch mit Betroffenen wollen
• ihr Selbstbewusstsein stärken wollen
• Selbstverantwortung erlernen wollen
• Hilfestellung von anderen betroffenen Frauen und Männern annehmen wollen

Unsere Selbsthilfegruppe hebt die Isolation des einzelnen auf und stärkt dadurch das Selbstvertrauen und die Solidarität. Durch regelmäßige Treffen entsteht ein schützender Zusammenhalt, der Verständnis, Trost und Mut gibt, zu neuer Aktivität und verändertem Verhalten.

Zielgruppe Betroffene

Kontakt
Marion
0173-367 74 06
essstoerungen.prien@gmx.de

Kontakt
Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo
08031-235 11 45

Treffpunkt
AWO Prien
Bahnhofsplatz 3
83209 Prien
18.00 – 19.30 Uhr

Freunde psychisch Kranker – Teestube

Profil

Offener Treff für psychisch kranke und einsame Menschen.
Die Teestube ist eine Möglichkeit für Menschen mit psychischen Problemen oder von Einsamkeit betroffenen Menschen, sich mit Anderen zu treffen. Gemeinsame Aktivitäten, wie Gespräche, singen, wandern, tanzen, basteln oder feiern, gehören zum Angebot, genauso wie Tee und Kaffee mit Snacks.
Um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 1 ,- € oder freiwillige Spenden wird gebeten.

Zielgruppe Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt Waltraud Gelner
08031-834 48

Kontakt Sieglinde Staimer
Teestube-Rosenheim@web.de

Treffpunkt Bürgerhaus „Miteinander“
Lessingstraße 77
83024 Rosenheim
17 - 19 Uhr
Freitag

Psychosomatik

Profil

Der Begriff „Psychosomatik“ bezeichnet die gesunden und die störenden Wechselwirkungen von Psyche und Soma, also von seelischen und körperlichen Vorgängen.

Betroffene leiden an körperlichen Erkrankungen (z. B. Migräne, Darmentzündungen oder Bluthochdruck), die keine medizinischen Ursachen aufweisen.
Auch seelische Leiden (Depressionen, Panik, Schlaflosigkeit, Ängste, Unzufriedenheit) können im Vordergrund stehen.

Die Psychosomatik begreift den Menschen in seinen sozialen Beziehungen und Lebensverhältnissen als körperlich-seelische Ganzheit.

Die Selbsthilfegruppe bietet Hilfe für Alle, die mit diesen Beschwerden kämpfen und sich darüber mit Gleichbetroffenen austauschen wollen, um ihre Lebenssituation zu verbessern.

Zielgruppe Betroffene

Kontakt

Petra Ebert
08035-83 63
psychosomatik-raubling@web.de

Treffpunkt

Bürgertreff der Sozialen Stadt Raubling
Holzbreitenweg 6
83064 Raubling
18 bis 20 Uhr
3. Dienstag im Monat

Selbsthilfegruppe Psychoseerfahrene

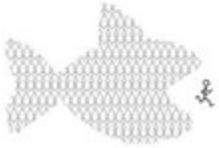
Profil	Informations- und Erfahrungsaustausch über das Krankheitsgeschehen und über den Umgang mit Wohn- und Lebenssituationen. Gemeinsam wird angestrebt erneute Krankheitsepisoden zu verhindern.
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	Brigitte Sporer 08031–23 14 68
Kontakt	telefonische Anfrage

83126 Flintsbach · Tel. 0 80 34 / 3088-0 · www.rapp-druck.de

IHR PARTNER FÜR
HOHE DRUCKQUALITÄT

rapp–druck

Soziale Ängste – Freiheit



Profil

In der Gruppe treffen sich junge Menschen mit sozialen Ängsten. Die Gruppe soll helfen, den Teufelskreis von Isolation und Angst zu durchbrechen. Durch den Zusammenhalt der Gemeinschaft, soll das Selbstbewusstsein gestärkt werden, so dass wir den alltäglichen Problemen besser begegnen können.

Gemeinsame Unternehmungen sind möglich.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Raphael Summerer
0160-841 33 58
soziale.aengste@gmail.com

Treffpunkt

Diakonie, Fachambulanz für Suchterkrankungen
Kufsteinerstraße 55 (über Modepark Röther)
83022 Rosenheim
18 Uhr – 20 Uhr
Freitag
alle 3 Wochen

Diakonie
Diakonieverein
Prien

caritas

Ökumenische Sozialstation
Prien am Chiemsee und Umgebung

Kompetente, qualitätsgeprüfte

Pflege mit Herz&Verstand

Die Ökumenische Sozialstation Prien ist eine Einrichtung des Diakonievereins Prien und der Caritas.

- Wir versorgen Sie so lange wie möglich zuhause mit aktivierender, ganzheitlicher und nachhaltiger Pflege.
- Wir stellen Ihre medizinische Versorgung sicher, vermeiden den Heimaufenthalt und entlasten Ihre Angehörigen.
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause mehrmals täglich, am Wochenende und an Feiertagen.
- Wir betreuen Ihre pflegebedürftigen Angehörigen, wenn Familienmitglieder im Urlaub oder verhindert sind.

Die Kosten für die häusliche Kranken- und Altenpflege werden in den meisten Fällen von den Kranken- und Pflegekassen übernommen. Alle unsere Dienste können Sie natürlich auch privat in Anspruch nehmen.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Pflegedienstleitung.

Telefon: 08051-688 60

Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder – Gruppe Rosenheim

Verband

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband München
Perlacher Straße 21
81539 München

Profil

Der Verlust eines Elternteils, eines Bruders oder einer Schwester durch den Tod ist für Kinder und Jugendliche ein schwerer Schock. Die Johanniter helfen ihnen durch Lacrima, dem Zentrum für trauernde Kinder in Rosenheim. Ehrenamtliche Trauerbegleiter betreuen die Kinder und unterstützen sie in den verschiedenen Trauerphasen. Die Johanniter unterstützen die Kinder, beraten die Eltern und bieten Seminare und Vorträge an. Regelmäßig veranstalten die Johanniter Ausbildungswochenenden für ehrenamtliche Trauerbegleiter sowie Schnuppertage für Kinder und Ehrenamtliche.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

Dr. Beate Düntsch-Hermann
08065-906 33 31
lacrima-rosenheim@t-online.de
www.lacrima-rosenheim.de

Treffpunkt

nach Vereinbarung
14-tägige Gruppenstunden
Anmeldung erforderlich

Mut zur Trauer – Chance zum Neubeginn

Verband

Jakobus Hospizverein e. V.
für Stadt und Landkreis Rosenheim
www.hospizverein-rosenheim.de

Profil

Offene Trauergruppe – „Ich bin nicht allein in meiner Trauer“ Ein Treffen von trauernden Angehörigen, die in einem geschützten Raum aussprechen, was sie bewegt, schmerzt und verzweifeln lässt. Trauernde brauchen Menschen, die einander zuhören und aushalten. Sie gehen zusammen durch die Zeit der Trauer und können im Austausch mit Anderen Entlastung, Trost und neuen Lebensmut erfahren.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Katharina Bacher
08031-232 700

Kontakt

Susanne von Müller
08067-881 35 40

Treffpunkt

Jakobus-Hospizverein e. V.
für Stadt und Landkreis Rosenheim
Max-Josefs-Platz 12 a
83022 Rosenheim
18 – 20 Uhr
letzter Dienstag im Monat

Trauercafe Prien

Verband	**Kath. Pfarrverband Prien/Chiemsee** **Alte Rathausstraße 1** **83209 Prien am Chiemsee**
Profil	Ein Treffen für Trauernde. Gleichbetroffene kennen zu lernen und sich auszutauschen bei Kaffee und Kuchen. Bei Bedarf stehen Trauerbegleiterinnen für Gespräche zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Barbara Seemüller 08051-967 502
Kontakt	Claudia Buchner 08051-49 45
Treffpunkt	Kath. Pfarrheim Prien Alte Rathausstraße1a 83209 Prien 15.00 – 16.30 Uhr 2. und 4. Dienstag im Monat (außer in den Schulferien)

Trauer-Selbsthilfegruppe für junge Hinterbliebene

Profil	Trauergruppe für junge Hinterbliebene – verheiratet, unverheiratet, mit oder auch ohne Kinder, die ihren Partner durch Tod verloren haben
Zielgruppe	Betroffene
Kontakt	Barbara Seemüller 08051-967 502 info@trauerbegleitung-chiemgau.de
Treffpunkt	Mangfalltreff Bürgerhaus Kolbermoor Von-Bippen-Straße 21 83059 Kolbermoor Im Keller der Caferteria 19 – 21 Uhr 1. und 3. Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) Anmeldung erforderlich

Trauer-Selbsthilfe NACH SUIZID

Jeder ist hilfreich für den anderen

Profil	In der Gruppe haben Sie Raum zum Aussprechen all Ihrer Gefühle und Sie können mit Anderen Kontakte knüpfen.
Zielgruppe	Betroffene und Angehörige
Kontakt	Anna 08063-973 81 73 (AB)
Kontakt	Caritas Sozialpsychiatrischer Dienst 08031-203 80
Treffpunkt	Caritas Sozialpsychiatrischer Dienst Herbststraße 14 83022 Rosenheim 19.00 – 20.30 Uhr jeden 2. Montag im Monat Anmeldung erforderlich

Trauer-Treff DONUM VITAE

Verband

DONUM VITAE
Aventinstraße 2
83022 Rosenheim
www.rosenheim.donum-vitae-bayern.de

Profil

Treff für Mütter und Väter, die ein Kind in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder in den ersten Lebensmonaten verloren haben.
Der Kontakt und Austausch mit anderen betroffenen Eltern kann tröstend und hilfreich sein. So sollen Sie begleitet werden in Ihrem persönlichen Trauerprozess und auf Ihrem Weg des Abschieds.

Zielgruppe

Betroffene und Angehörige

Kontakt

DONUM VITAE
08031-40 05 75
rosenheim@donum-vitae-bayern.de

Treffpunkt

DONUM VITAE
Aventinstraße 2
83022 Rosenheim
19 Uhr
2. Dienstag in den geraden Monaten

Verwaiste Eltern Rosenheim

Profil

Begleitung von „Verwaisten Eltern“, also Eltern, von denen ein oder mehrere Kinder bis zum Alter von 18 Jahren verstorben ist/sind. Diese Eltern können in der offenen Gruppe ihre Erfahrungen mit anderen betroffenen Müttern und Vätern teilen. Sie können lernen, mit dem schmerzlichen Verlust ihres(r) Kindes(r) zu leben, um ihn möglicherweise eines Tages als einen Teil ihrer eigenen Lebensgeschichte annehmen zu können. In einer Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit können sie ihren persönlichen Weg durch die Trauer finden. Das Ziel ist, wieder ein selbstbestimmtes und wertvolles Leben zu führen, auch mit dem Verlust eines oder mehrerer Kinder.
Die Gruppenleiter sind Angehörige der Verwaisten Eltern München e. V.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Sigrid und Dirk Scholz
08031-685 58
sigriddirkscholz@t-online.de
www.verwaisteelternrosenheim.de

Treffpunkt

Schüler & Studenten Zentrum
Pettenkoferstraße 9
83022 Rosenheim
20 – 22 Uhr
Donnerstag, 14-tägig

Wege durch das Labyrinth der Trauer

Verband

Kath. Pfarrei St. Nikolaus Rosenheim (Erzbistum München und Freising
st-nikolaus.rosenheim@erzbistum-muenchen.de
www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page021428.aspx

Profil

Trauergruppe für alle Menschen, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben.
In einem geschützten und vertraulichen Rahmen haben diese Menschen die Möglichkeit, über ihre Gefühle der Wut, der Trauer und des Schmerzes, aber auch der Hoffnung zu sprechen und sich gegenseitig ein Stück weit auf dem Trauerweg zu begleiten.
Die Trauergruppe ist für alle offen, unabhängig von Alter, Konfession oder Religion.
Die Treffen werden von der Seelsorgerin Hannelore Maurer begleitet. Anmeldungen erbeten bis 20. Januar des jeweiligen Jahres.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Hannelore Maurer
08031-210 50
HMaurer@ebmuc.de

Treffpunkt

Pfarrheim „Am Ölberg“
Ludwigsplatz 2
83022 Rosenheim
15.30 – 17.00 Uhr, letzter Freitag im Monat von Januar bis Juli

PFAD FÜR KINDER Rosenheim e. V.
Adoptierte und Pflegekinder im Jugend- und Erwachsenenalter

Verband
PFAD Landesverband
www.PFAD-Byern.de
PFAD Bundesverband
www.pfad-bv.de

Profil
Selbsthilfegruppe für Adoptierte und Pflegekinder im Jugend- und Erwachsenenalter die sich mit ihrer Herkunft und ihrer Identität auseinandersetzen wollen. Hilfe bei der Suche nach den leiblichen Eltern. Vorbereitung auf ein erstes Treffen mit der leiblichen Mutter oder dem Vater. Auffangen wenn das Treffen enttäuschend war. Austausch mit Erfahrungen bei der Begegnung. Gespräche über Schwierigkeiten z. B. Verlustangst. Die Treffen finden zusätzlich noch in Oberaudorf und Bad Feilnbach statt.

Zielgruppe
Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt
Christine Altmann
08055-187 525, tantelein@gmx.de

Kontakt
Anneliese Weiss, 08031-647 47

Treffpunkt
Christine Altmann
Sonnering 8
83129 Höslwang
20 Uhr, 1 x im Monat nach Vereinbarung

Treffpunkt
Anneliese Weiss
Erler Weg 3
83026 Rosenheim
20 Uhr, 1 x im Monat nach Vereinbarung

PFAD FÜR KINDER Rosenheim e. V. Adoptiv- und Pflegefamilien

Verband

PFAD Landesverband
www.PFAD-Byern.de
PFAD Bundesverband
www.pfad-bv.de

Profil

PFAD FÜR KINDER ist ein Zusammenschluss von Pflege- und Adoptivfamilien. Die Ortsgruppe Rosenheim besteht seit 1981. Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder die dauernd oder zeitweise nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen können, ein Zuhause bei Adoptiv- oder Pflegefamilien finden. Wir bieten Information, Erfahrungsaustausch, Beratung, Vorbereitung, Fortbildung auf Fachtagungen, Fachschriften, Unterstützung durch persönliche Gespräche, u.v.m.

Zielgruppe

Betroffene, Angehörige und Interessierte

Kontakt

Maria Setz
08039-16 76
pfad-rosenheim@gmx.de

Kontakt

Dagmar Trautner
08031-940 95

Treffpunkt

Ev. Versöhnungskirche - Aisingerwies
Severinstraße 13
83026 Rosenheim
20 Uhr
2. Freitag im Monat
(nicht in den Schulferien)

PFAD FÜR KINDER Rosenheim e. V. Adoptiv- und Pflegefamilien – Familiengruppe

Verband

PFAD Landesverband
www.PFAD-Byern.de
PFAD Bundesverband
www.pfad-bv.de

Profil

Wir sind eine Gruppe von Pflegeeltern und Pflegekindern die durch gemeinsame Unternehmungen eine Zusammengehörigkeit entwickeln. Kinder erfahren bei uns, dass es viele Kinder gibt, die nicht bei leiblichen Eltern aufwachsen.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Marion Trapper
08031-156 05
tri-tra-trapper@t-online.de

Treffpunkt

Auf Anfrage in den Schulferien

Männergruppe „Prisma“

Profil

„Prisma – Die offene Männergruppe “ ist eine Gesprächsgruppe für alle Männer, die an einem Austausch über sich und Themen des Alltags interessiert sind. In der Gruppe findet eine problematisch erlebte private Situation Platz; ein Austausch über Werte und Einstellungen zum Leben ist hier auch möglich. Die Gruppe ist offen für alle Männer ab 18 Jahren.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Mattias Kraft
08031-30 09 10 40

Treffpunkt

Diakonisches Werk Rosenheim e. V.
Wohngemeinschaft
Innstraße 72
83022 Rosenheim
19 – 21 Uhr
alle 4 Wochen auf Anfrage

Trennung / Scheidung

Profil

Geschwächt durch verloren gegangene Lebenskraft - aufgrund einer Trennung oder Scheidung - wollen wir wieder neue Lebensfreude finden. Ziel ist das Positive auch in dieser Situation zu erkennen, sich Hilfe zu holen durch Erfahrungen Anderer und durch gemeinsame Unternehmungen wie Ausflüge, Koch- und Genussabende, Gastreferenten und vieles mehr, aus Depression und Leid zu finden. Die Gruppe freut sich über jeden, der sich traut, neue Ziele anzugehen.

Zielgruppe

Betroffene

Kontakt

Gerhard Ledermüller
0173-479 69 18
trennung@gmail.com

Kontakt

Frau B.
0157-52 63 26 88

Treffpunkt

Mehrgenerationenhaus der AWO -
Franz-Pelzl-Haus, im 2. Stock
Ebersberger Straße 8
83022 Rosenheim
19.30 - 21.30 Uhr
3. Freitag im Monat
weitere Treffen nach Vereinbarung

Juntos – Gemeinsam sind wir stark

Profil

Wir teilen Wissen und Können und vermehren es dadurch. Wissen und Können macht uns stark für das Leben. Die Gruppe ist für Menschen, die Gemeinschaft brauchen oder suchen und an der spanischen Sprache interessiert sind.
Juntos pasamos horas muy lindas, con música, películas, con una taza de café / té y por qué no con una capa de vino? Nosotros aprendemos español y / ó alemán. Compartimos conocimientos y los multiplicanos.
Esto NOS HACE FUERTES para la vida.

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kontakt

Patricia Zenkert
08031-354 36 22
DPZenkert@t-online.de

Treffpunkt

Spanisches Sprach- u. Kulturzentrum
Am Roßacker 9a
83022 Rosenheim
19 – 21 Uhr
letzten Freitag im Monat

Stichwortverzeichnis

AA 11-14
Abhängigkeit 11-26
Abhängigkeit und Sucht 11-26
Adipositas 48-50
Adipositas Bad Aibling 48
Adipositas Bad Aibling für operierte Patienten 49
Adipositas Prien 50
Adipositas Rosenheim - Kurvenreich 51
Adoption 112-114
Adoptivkind 112-114
Al-Anon-Angehörige und Freunde von Alkoholikern 15-16
Alkohol 11-26
Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
Doppeldiagnose 17
Alzheimer 91-93
Angehörige Alkohol 15-16, 20
Angehörige Demenz 91-92
Angehörige Demenzerkrankter Wasserburg 93
Angehörige Down Syndrom 44
Angehörige MS Betroffener 73
Angehörige Parkinson 78-79
Angehörige Prostatakrebs 80
Angehörige psychisch Kranker Rosenheim 94
Angehörige Sucht 20-26
Angehörige Trauer 105-111
Angehörige Trauer Suizid 108
Angehörige trauernde Kinder u. Jugendliche 104
Anonyme Alkoholiker (AA) 11-14
Anorexie 98
Aphasie 88
Arbeitsgruppe Organspende e.V. 77
Arthrose 52
Asperger Syndrom 28-29
Autismus 28-29
Autismus Spektrum Störung 28

Bariatrischer Eingriff 48-51
Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. - BBSB 31-33
Behinderte 43
behinderte Kinder 42
Behinderte Menschen 43
Behindertensport 45-47
Behinderung 28-47
Benedetto-Menni-Nest 33
Binge Eating 98
Blind 31-33
Blutreinigung 57
Borreliose 53
BRSV – Behinderten- und Rehabilitations-Sportverein
Rosenheim e.V. 30

Brustkrebs 64-67
Bulimie 98
Burnout 97

Caritas Handicapgruppe „Rollende Nachtschwärmer“ für junge Leute mit und ohne Handicap 38
Caritas Handicapgruppe „Donna Mobile“ für Frauen mit und ohne Handicap 35
Caritas Handicapgruppe „Mitanand“ Integrative Freizeitgruppe für junge Menschen (ab 16 Jahren) mit und ohne Handicap 36
Caritas Handicapgruppe „Respekt“ Jugendliche und Junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten 37
Caritas Handicapgruppe „Rollis auf Achse“ 39
Caritas Handicapgruppe „Samstagsclub“ für Menschen mit einem mentalen Handicap aus dem Raum Chiemgau 40
Caritas-Gruppe „Sonnenschein“ für Menschen mit und ohne Behinderung 41
CED - Chronisch-entzündliche Darmerkrankung 54
Chronische Schmerzen 60
Cochlea Implantat (CI) 45-47
Colitis ulcerosa 54
CroCos Rosenheim - Selbsthilfegruppe für Menschen mit CED 54

Darmentzündung 54
Demenz 91-93
Depression 95
Depression Bruckmühl 96
Depression und Burnout Feldkirchen 97
Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. Regionalgruppe Rosenheim und Umgebung 78-79
Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. Regionalgruppe Wasserburg und Umgebung 79
Deutsche Rheuma-Liga, AG Rosenheim – Bad Aibling 82
Deutsche Rheuma-Liga, AG Wasserburg Warmwasser- und Trockengymnastik 84
Deutsche Rheuma-Liga, AG Wasserburg Telefonische Beratung 83
Deutsche Rheuma-Liga, Arge Bad Endorf 85
Deutsche SauerstoffLiga Gruppe Rosenheim-Ebersberg 86
Deutsche Tinnitus-Liga – Selbsthilfegruppe Kiefersfelden 90
Deutsches Arthrose Forum 52
Diabetes Mellitus 56
Diabetes-Selbsthilfegruppe Mangfalltal 56
Diabetiker Stammtisch Raubling 55
Dialyse 57
Down Syndrom 42-44

Drogen 18
Dt. Vereinigung MORBUS BECHTEREW e.V. – Gruppe Rosenheim 70-71

Eltern 18
Eltern von Kindern mit Down-Syndrom – Stammtisch 44
Elternkreis drogengefährdeter und – abhängiger Jugendlicher 18
Elternstammtisch - Angehörige behinderter Menschen 43
Elternstammtisch Autismus 29
Elterntreff 42
Elterntreff für besondere Familien 42
Essattacken 98
Essstörungen Prien 98
Esssucht 98

Faser-Muskel-Schmerz 58-60
Fettleibigkeit 48-51
Fibromyalgie – Prien 58
Fibromyalgie – Raubling 59
Fibromyalgie Selbsthilfegruppe Rosenheim 60
Frauen 35
Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Gruppe Rosenheim 64-65
Freitod 108
Freizeit 34-40, 55, 115-117
Freunde psychisch Kranker- Teestube 99
Freundeskreis „Chiemsee“ für Menschen mit und ohne Behinderung 34

Gehörsturz 90
Gelenkdeformation 52
Gelenkschmerzen 52
Gemeinsam stark gegen Krebs – Selbsthilfegruppe für Frauen Wasserburg 66
Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzkranken 92
Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzkranken – Prien 91
Gesundheit 48-93

Handicap 34-42
Hanf – medizinisch 61
Hanf als Medizin - Cannadies 61
Harninkontinenz 63
Hinterbliebene 105-111
Hirnblutung 87-88
Hörgeschädigtenverein Rosenheim e.V. mit Sportabteilung 45-47

idiopatische Lungenfibrose 68
Inkontinenz 63
IPF 68

Junge Menschen mit Behinderung 33
Juntos - Gemeinsam sind wir stark 117

Kehlkopflos 62
Kinder 42
Kontinenz – Selbsthilfegruppe Tulling 63
Körperbehinderung 34-43
Krebs 64-67, 80
Kreuzbund – Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige 21-26

Lacrima - Zentrum für trauernde Kinder – Gruppe Rosenheim 104
Landesverband Niere Bayern e.V., Regionalgruppe Rosenheim 57
Langzeitsauerstofftherapie 86
Lernschwierigkeiten 37
LOT 86
LungenfibrO2e, IPF 68
Lungenfibrose 68

Magenband-OP 48-51
Magenverkleinerung 48-51
Magersucht 98
Mann 115
Männergruppe „Prisma“ 115
Marfan Syndrom - Regionalgruppe Südbayern 69
Medikamentenabhängigkeit 17
Mentales Handicap 40
Morbus Bechterew 70-71
Morbus Crohn 54
MS 72-76
MS-Angehörigengruppe 73
Multiple Sklerose – MS – Kontaktgruppe Rosenheim 72
Multiple Sklerose – MS – Kontaktgruppe Rosenheim „Mal Schau`n“ 74
Multiple Sklerose - MS Kontaktgruppe Wasserburg (Schonstett) und Land - alt 75
Multiple Sklerose, Junge MS-Gruppe Wasserburg 76
Mut zur Trauer - Chance zum Neubeginn 105

Narkolepsie 47
Narkolepsie-Selbsthilfegruppe 47
Nierentransplantation 57

Ohrgeräusche 90
Organspende 77

Parkinson 78-79
PFAD FÜR KINDER, Rosenheim e.V.
Adoptiv- und Pflegefamilien 113
PFAD FÜR KINDER, Rosenheim e.V.
Adoptiv- und Pflegefamilien – Familiengruppe 114
PFAD FÜR KINDER, Rosenheim e.V.
Adoptierte und Pflegekinder im
Jugend- und Erwachsenenalter 112
Pflege 91-93
Pflegefamilie 112-114
Pflegekind 112-114
Plastische Chirurgie 49
Plastische Operationen 50
postbariatrischer Eingriff 49
Prostatakrebs 80
Psychische Erkrankung 94, 99
Psychische Gesundheit 94-111
Psychose 101
Psychosomatik 100
Psychosomatische Störungen 100

Restless Legs 81
Rheuma 82-85
Rollstuhl 39
Rosenheimer Suchthilfe e.V. – RSH 20
Rückenmark 89

Sauerstoff-Langzeit-Therapie 86
Scheidung 116
Schlafkrankheit 47
Schlaganfall 88
Schlaganfallbetroffene Bad Aibling – Rosenheim e.V. 87
Schlaganfallbetroffene Kiefersfelden 88
Schmerzen 58-61
Schwerhörigkeit 45-47
Sehbehinderung 31-33
Selbsthilfegruppe „Mündige Krebskranke“ 67
Selbsthilfegruppe Prostatakrebs 80
Selbsthilfegruppe Psychoseerfahrene 101
Senioren 41
Soziale Ängste - Freiheit 102
Sozialen Ängsten 102
Soziales und Sonstiges 112-117
Spanische Sprache 117
Spondylitis ankylosans 70-71
Sport - Behinderung 30
Sport - Rehabilitation 30
Sterben 104-107, 110-111
Stimmlose – Vereinigung der Kehlkopflosen, Sektion
Seebruck, Chiemgau, Rupertigau, Altöting, Mühldorf 62
Stuhlinkontinenz 63
Sucht 11-26

Suchtgefährdung Jugendliche	18
Suizid	108
Syringomyelie	89
Tod Baby	109-110
Tod Kind	109-110
Tracheotomie	62
Transplantation	77
Tablettenabhängigkeit	21
Taubheit	45-47
Teestube	99
Tinnitus	90
Tod	104-111
Trauer	110-111
Trauer Kinder u. Jugendliche	104
Trauercafe Prien	106
Trauer-Selbsthilfe NACH SUIZID	108
Trauer-Selbsthilfegruppe für junge Hinterbliebene	107
Trauer-Treff DONUM VITAE	109
Trennung/ Scheidung	116
Trisomie 21	44
Tumor	64-67, 80
Übergewicht	48-51
Unruhige Beine	81
Verwaiste Eltern Rosenheim	110
Wege durch das Labyrinth der Trauer	111
Wirbelsäulenversteifung	70-71
Wittmaack-Ekbom-Syndrom	81
Wohnen mit Behinderung	43
Wohngruppe	33
Zappelbeine	81
Zeckenbiss	53
Zuckerkrankheit	55-56

Notizblatt

Notizblatt

Herausgeber: Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SekoRo
Klepperstraße 18
83026 Rosenheim
Telefon: 08031 23 511 - 45
Fax: 08031 23 511 - 41
selbsthilfekontaktstelle@dwro.de
www.sekoro.de

Redaktion: Karin Woltmann und Olga Nickel
Mai 2018

Karikaturen: „Hennes“ Biedermann, Dipl. Psychologe, Karikaturist, Texter und Vers-Schmied

Träger: Diakonisches Werk des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks Rosenheim e. V.
Geschäftsstelle und Verwaltung
Innstraße 72
83022 Rosenheim
Telefon: 08031 3009-10 30
Fax: 80831 3009-10 49
www.diakonie-rosenheim.de

Gestaltung: freistil grafik&design, münchen

Schrift: Helvetica

Druck: Rapp-Druck, Flintsbach

Auflage: 3.000

Titelbild:
Umschlagsgestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen sind, auch auszugsweise, nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlegers.

Die Daten zu dieser Broschüre wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt.
Dennoch erhebt sie keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die jeweilige Profildarstellung sind die Selbsthilfegruppen selbst verantwortlich.
Informationen über Gruppengründungen ab Erscheinen des Wegweisers erhalten Sie bei der Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SekoRo.
Der Wegweiser kann in PDF-Form per E-Mail angefordert werden.

Selbsthilfe heißt:
Erfahrungen austauschen
miteinander lachen
Probleme ansprechen
aktiv werden
Andere aufklären
einander zuhören
Missverständnisse ausräumen
Füreinander da sein
sich aufgehoben fühlen
Kraft gewinnen
neue Perspektiven entdecken
Antworten erhalten
zusammenhalten
einander unterstützen
miteinander diskutieren
sich gegenseitig motivieren
sich vernetzen
Ängste überwinden
etwas für sich selber tun …

AOK
Die Gesundheitskasse.
BAYERN
AOK
PLUSPUNKT
Gesundheit
Selbsthilfe:
Gemeinsam sind wir stark.
Die AOK Bayern unterstützt die Arbeit von Selbsthilfegruppen als einen wichtigen Baustein im Gesundheitswesen. Unter www.selbsthilfe-navigator.de finden Sie viele bayerische Selbsthilfeeinrichtungen. Suchen Sie anhand verschiedener Kriterien – mit nur einem Klick!
Gesundheit in besten Händen
www.aok.de/bayern